

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 269. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 13. Juni.

49. Jahrgang. 1901.

(25. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Slavische Leidenschaft.

Roman von Daniel Lesneur.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Natalie Hämelin.

Im Grund genommen war sie mit sich selbst unzufrieden und diese Unzufriedenheit nahm die Form ablehnender Würde an und richtete sich unbewußter Weise gegen Hubert.

Sie ging demgemäß die fünf Treppen hinunter, ohne auch nur ein einziges Mal zurück zu blicken oder ein Wort zu sprechen. Erst auf der untersten Stufe sagte sie: „Bitte: rufen Sie mir einen Fiaker.“

Während er hinauswinkte, band sie ihren zweiten Schleier vor und ging hinkend an dem Stübchen der Hausmeisterin vorüber.

Als sie im Wagen saß, zog sie nach kurzem Abschiedsgruß rasch das Fenster in die Höhe, ohne Hubert anzusehen, der mit leidenschaftlichem Blick durch den doppelten Lüllschleier hindurch ihre Augen suchte. Aber kaum war ihr durch die erste Bewegung des Wagens Huberts trauriges Gesicht entschwunden, als sie etwas wie einen scharfen Stich im Herzen fühlte. Alle Vorsicht außer Acht lassend, hob sie das kleine Stüchlein Tuch in die Höhe, das das Fensterchen hinter ihr verhüllte, und klopfte mit ihrer noch unbedeckten Hand an die Scheibe.

Er, der noch unbeweglich auf dem Fußsteig stand und sie verschwinden sah, erblickte sofort die kleine weiße Hand und fühlte sich angefaßt dieser zärtlichen Kindererei so tief ergriffen, daß die leidenschaftliche innige Liebe zu diesem so herrlichen und doch so schwachen, zu diesem so rein und keusch liebenden Weib ihm die Thränen in die Augen trieb. Als er sie rasch mit dem Handschuh getrocknet hatte, sah er nichts mehr. . . Der Fiaker war um die Ecke gebogen.

11.

Vor ihrer Abreise nach Norwegen sah Frau von Miranoff den Marquis nicht mehr unter vier Augen — sie hätte Gelegenheit dazu gehabt, aber sie wollte es nicht.

Sie war sich über die wachsende Stärke des Gefühls, das sie unaufhaltsam zu Hubert zog, so klar geworden, daß sie sich davor fürchtete. Es war ein allzu süßer Raub, dem ihre Seele nach und nach anheimfiel. Sie dachte nur noch an ihn. Kaum sah sie sich allein, so durchlebte sie die geringsten Einzelheiten ihres so kurzem und einfachen Liebesromanes immer wieder aufs Neue, von dem Tage an, wo sie ihn auf dem Campo Santo von Genua zum ersten Mal erblickt hatte. Mit einer Deutlichkeit und einer Stärke, die sie in Erstaunen setzten, lehrten ihr die unbedeutendsten Worte, die er zu ihr gesprochen, die leisesten Schattierungen seines Blickes ins Gedächtnis zurück. Welch tiefen Eindruck mußten diese kleinen, im gegebenen Augenblick gar nicht beachteten Dinge auf dem Grund ihrer Seele zurückgelassen haben, wenn sie sich ihrer nun so genau zu erinnern vermochte!

Und Nadja erforschte neugierig die tiefsten Tiefen ihrer Seele, um mit der Freude eines Geizhalses in den Liebeschätzen, die sich dort, ihr selbst unbewußt, angesammelt hatten, zu wühlen. Diese reizvolle Beschäftigung beruhigte ihr Gewissen und befriedigte ihr Herz. Wie hätte sie sich etwas zum Vorwurf machen können, daß

ohne ihr Wissen und Wollen in ihr entstanden war? In welchem gegebenen Augenblick hätte sie sich verbieten sollen, Hubert zu lieben? So weit sie auch ihre gemeinschaftlichen Erinnerungen zurück verfolgte, — sie fand sich schon immer als Beute des verhängnisvollen und doch so süßen Uebels. Wer weiß — vielleicht hat sie ihn geliebt, schon ehe sie ihn kannte! Denn nun kann sie die Nadja vor der Zeit dieser Liebe gar nicht mehr verstehen, glaubt aber zu wissen, daß in dem damals noch stummen und blinden Herzen eine Erwartung, eine Hoffnung, ein geheimnisvolles Sehnen geruht hat, dessen Gegenstand und Ziel er gewesen ist.

Nein, sie mag ihr Gewissen so ehrlich erforschen wie sie will — sie ist und bleibt überzeugt, daß es nicht von ihrem Willen abgehängt hat, Hubert zu lieben oder nicht zu lieben.

Aber die nämliche junge Frau, die ihrem Entfinden den freien Willen bestritt, hätte geglaubt, zu lästern, wenn sie sich auch den freien Willen der That abgesprochen hätte. Während sie ihr Herz widerstandslos der siegreichen Leidenschaft überließ, glaubte sie sich doch stark genug, um ihr äußeres Leben und ihre Person gegen diese zu vertheidigen. Um so strenger gegen ihre Handlungen, als sie so nachsichtig gegen ihre Gedanken und Empfindungen war, zeichnete sie sich eine unverrückbare Verhaltenslinie vor, bei der auch der Schatten einer Verführung ausgeschlossen sein mußte. Dank ihres Eifers waren die Vorbereitungen zur Abreise rasch getroffen. Herr von Brénas hatte mehrmals im Palais Miranoff vorgesprochen, war aber nur angenommen worden, wenn der Graf und Nadja ihn zusammen hatten empfangen können.

Diese nuthige Ehrenhaftigkeit veranlaßte die Gräfin aber, eine Unvorsichtigkeit anderer Art zu begehen. Sie schrieb direkt an Fräulein Kavelchine, um ihr mitzutheilen, auf welche Weise sie merkt, daß die Summen erhöhen könne, die ihr von Nadja zur Verfügung gestellt wurden, und um so viel als möglich den nun in doppelter Hinsicht gefährlichen Verkehr zu beschränken, entband sie die Rühlpistole von der Verpflichtung, ihr Rechnung zu legen. Sonia kannte der Gräfin Absichten, und diese war von der Zuverlässigkeit Sonias überzeugt, trotzdem erfuhr dieselbe, diesen Brief und alle anderen auf sie bezüglichen Papiere zu verbrennen.

Nachdem sie ihrer Ansicht nach die Pflichten der Freundin und der Gattin auf diese Weise bestens erfüllt hatte, glaubte die Gemahlin von Nikolaus Feodorowitsch sich das Recht erworben zu haben, ihren süßen Traum weiter zu träumen.

Natürgemäß wurde das Zusammenleben mit ihrem Gatten an Bord der Yacht „Kewa“ ein engeres, wenn auch nicht vertrauliches. Nun wußte sie es dem von ihr noch immer bewunderten — aber mit welcher Kälte bewunderten! — General Dank, daß er in seinem despotischen, männlichen Stolz eine moralische Schranke zwischen sich und dem Weib, diesem launischen, unweisen, gebrechlichen Wesen, errichtet hatte. Auf diese Weise blieb für Nadja die Einsamkeit der Seele gewahrt, die für jedes, von einer unermesslichen Liebe erfüllte Wesen noch unendlich kostbarer ist, als die Einsamkeit des Körpers. So hatte sie ihre Gedankenwelt für sich allein — diese geheimnisvoll hin und her wogende Gedankenwelt des Weibes, für das der rauhe Staatsmann und Soldat eine

nur schlecht verhehlte Geringschätzung empfand. Niemals war es Miranoff eingefallen, anders als durch einen spöttischen Scherz von dem Rotig zu nehmen, was die schönen, düsteren Augen auf der weiten Meeresfläche zu sehen schienen während der langen Stunden, die Nadja sich auf dem Deck der Yacht aufhielt. Niemals hatte er mit unruhig beforchtigem Blick diese Augen gesucht und sie gefragt, aus welchem beunruhigten Tiefen die zwei Thränen emporgestiegen waren, die leise und langsam die Wangen hinabrollten. Für ihn war das Weib ein kindliches und instinktiv empfindendes Wesen, gewiß, man konnte das Weib lieben — aber es ernst nehmen nie? Das wäre eine doppelte Verirrung des Mannes gewesen, die sowohl den Nimbus, der den Mann in den Augen des Weibes umgibt, beeinträchtigt, als auch sein männliches Urtheil und sein Verhalten ungünstig beeinflusst hätte. Nikolaus Feodorowitsch war in dieser Beziehung, wie in manchen anderen Dingen auch, mehr Asiate als Europäer. Er besaß nicht das Feingefühl höchster Bildung, das in den zartesten Beziehungen ein inneres Verständniß zwischen beiden Geschlechtern herstellt, sobald erst der Mann entdeckt, was das Weib vorausgeföhlt hat. In dem Nervenleben der Frau sammeln sich unaussprechliche Schauer, die wohl vom Zauber der Kunst heraufbeschworen werden, für die aber die Brutalität des nüchternen Verstandes und die gewohnheitsmäßige grobe Sinnlichkeit stets unverständlich bleiben werden.

Trotz seiner sechzig Jahre hatte Graf Miranoff die Liebe seiner Frau gewinnen können, wenn er gewollt hätte — so tief wurzelt das Bedürfnis, zu lieben, im Herzen der Frau.

Nachdem aber die Zauberpflanze vergeblich versucht hatte, sich in der unfruchtbaren Atmosphäre von Dankbarkeit, Achtung und Bewunderung zu entfalten, hatten sich ihre mimosenhaften Blätter wieder geschlossen. Nun aber fuhr der heiße Lufthauch über sie hin und sie öffneten und entfalten sich wieder und wucherten fröhlich weiter. Diese zwanzigjährige junge Frau, die die Liebe nicht kannte, unterlag ihr wie man ihr eben unterliegt, wenn man sie nicht kennt — mit geschlossenen Augen, ohne Ahnung von den Schlingen, die sie legt, bezaubert und angelockt von ihrem Mysterium.

Die Reise nach Norwegen entzündete und bezauberte sie. Durch die Trennung beruhigt, herauschte sie sich ohne Furcht und fast ohne Bedenken an dem gefährlichen Glück, von ihm geliebt zu werden. . . „Er liebt mich! . . . Also es ist wahr! . . . Er liebt mich! . . . Ein kurzer, aber beständiger Gedanke, während dessen die Zeit enteilte und die Landschaften vorüberflogen.

Das blühende Meer dehnte eine unendliche Fläche vor ihr aus; röhliche, granitne Vorgebirge bohrten sich gleich verankerten Schiffen in seine silberne schimmernde Fläche ein; aus der düsteren Tiefe der Fjorde klang das eintönige Rauschen von Wasserfällen herüber und im Hintergrund hoben sich die mit Schnee oder Tannen gekrönten Spitzen der skandinavischen Alpen scharf vor dem blauen Himmel ab. „Er liebt mich! . . .“ dachte sie immerzu, und weil ihre Seele rein und ihr Körper beinahe unwissend war, wünschte sie nichts weiter. Ihr war die Geduld zu eigen, die aus der Unendlichkeit des Gefühls und der auf eine lange Zukunft und Verwirklichung aller Pläne hoffenden Jugend entspringt.

(Fortsetzung folgt.)

Putz- und Modewaaren-Haus

Langgasse 25. **Bina Baer,** Langgasse 25.

Saison-Ausverkauf.

Die noch am Lager habenden garnirten und ungarnirten Hüte werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Pariser Original-Modelle enorm billig.

Lustkurort Neuweilnau (Taunus)

umgeben von herrlichen Wäldern. Ruhige und gesunde Lage.

Im Hotel u. Pension zur schönen Aussicht

schöne Zimmer und Pension von Mk. 4.— an, bei vorzüglicher Verpflegung. Post und Telephon im Hause. Näheres durch den Besitzer **Julius Janz.** P 57

Empfehle mein Lager in:

Galerien, Portièrenstangen, Rosetten, Jugenaken, Kousenstangen, Selbststroller, verstellbare Gallerien, Gardinenstangen, alle Sorten Vorhängeisen, Ringe, Kordel und Galter.

Messing-Portièren-Garnituren

in allen Längen und Stärken, complete Bettbaldachine, Gemäledraht, Portièrenketten, Rinceaux, Amoretten, Treppentauhalter zum Einschrauben und Eingipsen.

Messing-Treppenauserstangen, alle Sorten Messing-Treppenschiene, sowie sämtliche Artikel für Tapezierer und Decorateure. 7521

H. Süßenguth,

Wiesstraße 2. Telephon No. 792.

„Dalli“ Bügeleisen-Glühstoff

sind in der letzten Jahreszeit geradezu unentbehrlich in jeder Haushaltung. „Dalli“ brennt ohne Rauch und Geruch und eignet sich zum Blätten sämtlicher Wäsche. 8383 Auf Wunsch zur Probe.

L. D. Jung.

Telephon 213. Ecke Mauritiusplatz. Anstener-Magazin für Haus und Küche.

Prima selbstgekelterten Apfelwein in Flaschen und Faß empfiehlt **W. Hohmann,** Sedanstraße 3. 7958

WALHALLA- Restaurant und Garten,

unabhängig vom Theater. Angenehmster Aufenthalt bei jeder Witterung.

Diners à Mk. 1.20 und 1.75, im Abonnement Mk. 1.— und 1.50. Soupers à Mk. 1.20 und 2.50.

Anerkannt vorzügliche bürgerliche Küche.

Grosse Weinkarte (ca. 170 Nummern). Ausgezeichnet gepflegte Biere: Pilsener, Spatenbräu, Wiesbadener Pilsenerkoller. 7551

Hauptvertretung der Spatenbrauerei München.

H. Roos Nachf.,

Inh.: Walther Schupp,

Drogen, Material-

und 7348

Farbwaaren.

Metzgergasse 5. Telephon 2149.

Grösste Auswahl in 5514

Schablonen zur Wäsche-Stickerel.

C. Hexamer, Goldgasse 2,

Laden,

vis-à-vis der Bäcker-gasse.

Für Möbelhändler. Tannene Möbel,

gut gearbeitet, liefert **Masch.-Schreiner Josef Braun,** Rastel, Nicolausstraße.

Bekanntmachung

Heute Donnerstag, den 18. Juni cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, befeigere ich in meinem Auktionsloale,

3. Adolphstraße 3,

einen großen Vollen amerik. Herren- u. Damenkleidung, eleg. Waare, in braunen und schwarzem Gewebe u. Halbleider, in allen Größen, ca. 25 Coupons Herren-Stoffe in Oberst, Buckskin und Kammergarn, ca. 25 Bille Cigarren in versch. guten Marken, ca. 6 Bille russ., türk. und Ägypter Cigaretten, div. Meeresschamptseifen u. Rippfächer in Eisenblech u. achte u. verbleibende Gebrauchsfächer, als: Besteck, Wein-, Eier- u. Bierbecher, Tablets, Rohren u., eine Parthie garnirte u. ungarirte Damenhüte, Lombrequins, ca. 300 Pfd. Bettfedern und Datteln, sowie einige Stück Bett- und Federbetten, eine Parthie aus dem Wälschen Geschäfte herrührende Uhren aller Art, Ketten u., 300 Pl. Bordeaux und ca. 50 Pl. Südweine und sonst noch Verschiedenes F 220

stündlich meistbietend gegen Baargahlung.

Wilh. Klotz,

Auktionator und Taxator.

Badhaus „Zur goldenen Kette“
Langgasse 41. 12276
Thermalbäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger.

Badsteine, Mantelstein u. Feldbrand, m. guter Abfahrt, ab Hofbräu ober auch franco Baustelle, zu verkaufen. 5523
W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Bekanntmachung.

Heute

Donnerstag, den 13. Juni, jedesmal Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr, kommen in dem Hause

Marktstraße 1, 1. Stock (früher Amtsgericht),

wegen schleuniger Räumung

folgende neue Möbel als:

2 complete feine Schlafzimmern (hell Satinholz),
1 eichen. Speisezimmer,
bestehend aus: 1 Buffet, 1 Ausziehtisch für 20 Personen, 6 Stühle, ein Sopha, 1 Trefor, 1 Spiegel mit Trümmen, 3 kleine Nussbaum-Büffets, 5 Herren-Schreibbüreau, Nuss-Betten, Waschkommode m. Marmor, Nachttisch, Nussbaum-Schränke, 2 Kameltaschensophas, Tische u. Ausziehtische, Küchenschränke, Stühle, Kleiderstühle, Handtuchgestelle, sowie noch Verschiedenes. 8718

Sämmtliche angeführte Möbel werden zu jedem annehmbaren Preise abgesetzt.

Der Beauftragte.

Herrmann, Langer Wall 34, Grundstück 27.
Bergstr. 40 Pl., Scheuerländer 20 Pl., 5 Stück
90 Pl., Braunspirtus 1/2, Alter 17 Pl.
Schwalbacherstraße 71. Telefon 852.

Hugo Aschner,

Wilhelmstrasse 34

Gelegenheitskauf

vom **Mittwoch**, den 5. Juni ab —
so lange der Vorrath reicht.

Ein grosser Posten

Seiden-Blousen.

Serie I II III
10.—, 15.—, 20.—,
früher 15 bis 45 Mk.

Ein grosser Posten

Wasch-Blousen.

Serie I II III
3.00, 4.50, 6.00,
früher 5 bis 12 Mk.

Ein grosser Posten

Unterröcke

in **Lustre, Moirée** und **Satin**
zu enorm billigen Preisen.

Der Verkauf dieser Artikel, welche im Preise bedeutend reducirt sind, findet nur in meiner Filiale

10 Langgasse 10

statt.

Verkauf nur gegen Baar.

Auswahlsendungen werden nicht gemacht.

Neu eröffnet!

Dr. Simon's Wasser- und Lichteilanstalt „Tannusbad“

Luisenstr. 24 Wiesbaden Luisenstr. 24

Institut für Wasserbehandlung.

Allgemeine u. lokale Licht- u. Dampfäder.
Medicinalbäder, Heilgymnastik und Massage.

Röntgen-Cabinet. Ergänzungskuren bei Thermalbehandlung.

Leitender Arzt: Dr. med. Alexander Simon. 8614

Ich habe mich in Wiesbaden, Saalgasse 38.
Ecke Nerostrasse, als

Augen-Arzt

niedergelassen.

Sprechstunden: Vormittags 9-12, Nachmittags 3-4.
Sonntags nur 9-11 Uhr.

Dr. med. Otto.

Wanderer-Fahrräder

erhielten allein von sämtlichen Ausstellern deutscher Fahrräder auf der Weltausstellung Paris 1900 die höchste Auszeichnung, den

„Grand Prix“.

Vertreter: Mechaniker **Carl Kreidel,**
Bahnhofstrasse 22, Ecke Schillerplatz. 7874

Beste Marke
COGNAC
gegründet
von 1844
H.J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

ärztlich empfohlen,
die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt
C. Petry,

Biengasse 6, Ecke Hirschgraben

Süßmilch und Dickmilch

wird glasweise verabreicht im

„Schweizerhäuschen“ Nerothal und in der Anstalt Dohheimerstraße 65.
Unvergleichliche Aussicht auf den ganzen Taunus und die Stadt. 8681

W. Kraft's Milch-Anstalt.

Waidgerechter Jäger

wünscht sich an einer gut besetzten Roth- und Rehwildjagd zu beteiligen, würde auch dieselbe ganz übernehmen. Offerten u. C. E. 91 an den Tagbl.-Verlag.

Junges Ehepaar sucht eine Billale (Kaffee u. Mädelerei ausgeübt) zu übernehmen. Off. mit Höhe der Cautionsstell. u. N. N. 147 a. d. Tagbl.-V.

Thätiger Theilhaber für Kaufm.
Leitung d. Gesch. d. Fabrik. v. Conf.-Art. der Baubranche v. techn. Leiter gef. Einl. 50.000 Mk. Gar. mind. Verz. 15% p. a. Off. erb. u. J. N. 119 a. d. Tagbl.-Verl.

Capital-Anlage.

Für ein feines u. rentables Industrie-Unternehmen in Mannheim, an dessen Spitze die hervorragendsten Fachleute stehen, werden noch einige angenehme Theilhaber mit größeren Einlagen gesucht. Offerten unter N. J. 178 an den Tagbl.-Verlag. Discretion zugesichert.

Hüte- Ausverkauf in Aufgabe. Garnierte Toques, Capots, runde Form, i. Reihen in Modelfäden. Hüte mit und ohne Putz, verb. angen. u. eleg. garn. a. Kenderlach. A. Kopp, Rimmermannstraße 8, Bld. 1 r.

Schneiderin empfiehlt sich außer dem Hause. Schwalbacherstraße 10, Hth. Part. I.

Energetische Damen oder Herren, die Privatlandschaft besuchen und großen Bekanntheit haben, können täglich durch Verkauf eines **ärztlich empfohlenen Bildes 5-10 Mark** verdienen. Offerten unter **A. J. 177** an den Tagbl.-Verlag.

Welche Lebensversicherungsgesellschaft nimmt einen bereits abgelehnten, aber doch gefunden Herrn auf? Offerten unter **N. 60** laut Postkarte.

Neu hergerichtete **Bereinsfächer mit Clavier** noch einige Tage in der Woche frei. 8592
Restauration „Zum Vater Jahr“, Röderstraße 2.

Wer liefert lebende Forellen nach außerhalb? — Gefällige Offerten unter **Z. E. 110** an den Tagbl.-Verlag. 8698

Ellenbogengasse 6 werden Rohr- u. Strohfächer gestochen, repariert und polirt. 5524

Buchbinder- Arbeiten aller Art befragt prompt und billig **Otto Müller**, Buchbinder, Römerberg 28. NB. Bestellungen per Postkarte erbeten.

Wiener Damenschneider empfehlen sich für engl. Costüme, sowie alle Straßen- toiletten und jede Art Reparaturen. **Schillerplatz 3, 2.**

Costüme w. schnell, billig angefertigt, a. geschulten, eingerichtet, b. Anfertigung den Damen ertheilt v. akademischer Buchbinderin, Nicolastraße 82, Frontsp. 8619

Reidermacherin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Bleichstraße 41, Hth. 3 l.

Wäscheherin empfiehlt sich den geübten Herrschaften in und außer dem Hause. Ballramstraße 27, Vorderhaus 1 rechts.

Z. Bld. 1. u. Privatbank. Bänderstr. 9, Bld. 2.
Büche 3. Bldstr. u. aus. Drantenstr. 32, 2 l.

Wäsche 3. Wäschen wird aufs Land angen. Adresse: **Heinrich Peix** in Hahn bei Wehen.

Eine **schöne Wäsche** sucht noch einige Kunden. Drantenstraße 41, 4 St.

Pflegerrinnen-Heim Savelnstraße 9. **Schwester frei!**

Ein **besseres Kind (M.)** wird in gute Pflege gegeben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8750

Ein **Kind w. in Pflege** neu. Steing. 29, v. 1 r.
Kinderlose Leute suchen ein **Kind (Knabe)** als Eigen anzunehmen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 8834

Geldsuchende erhalten sofort geeignete Angebote von **Albert Schindler**, Berlin N. W. 28. Wilhelmstraße 134. F 187

500 Mark möglichst vom Selbstdarleher, werden gegen höchste Verzinsung und Sicherstellung auf ein Jahr von besserem Beamten, ev. gegen Wechsel sofort gesucht. Off. erb. sub **N. D. 240** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Wiesbaden, Adolphsallee 7. 8746

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 und 6 Prozent und annehmbare Quatalsrückzahlungen **J. Kautz**, prof. Credit-Agentur, Budapest, Steinfenergasse 4. Retour-Mark erbeten.

1000 Mk. zu leihen gesucht, eventuell gegen Cession einer Forderung. Off. unter **Z. J. 129** an den Tagbl.-Verlag.

!! Deutung der Handlinien !!
Mad. **Salamith**, die beste Chiron. u. Graphol., Wobergasse 62, 2 l. Sprechzeit von 10 Morg. bis 9 Abends, auch Sonntags. Honorar 2 Mark.

Geirath. 600 Damen m. gr. Vermögen wünschen Geirath. Prospect umf. Journal Charlottenburg 2.

Ein Fräulein,

24 Jahre, mit einigen Tausend Mark Vermögen, sucht, da es ihm an Anschluss fehlt, auf diesem Wege die Bekanntschaft eines **besseren Herrn** zu machen **Wieds Geirath**. Off. Offerten erbitte unter **F. J. 102** an den Tagbl.-Verlag.

Ein geb. heiteres Fräulein

mittlerer Jahre, mit anständigen Vermögen, sucht die Bekanntschaft eines ebenfalls lebensfähigen geb. Herrn **Wieds Geirath** zu machen. Größtmögliche Offerten bitte unter **N. N. 100** Postamt Berliner Post.

Fremden-Verzeichniss vom 12. Juni 1901.

Adler. Rapaport, m. Frau. Frankfurt Lesser, Hamburg Guttman, Berlin Gobin, Paris Steinhardt, Frankfurt Schiller, Berlin Haarhaus, Paris Aegir. Excell. Freiherr v. Perfall, General-Intendant d. K. Hofmusik, München Zandert, O. Fr. Krefeld Wolf, J., Rittmeister, Schloss Ebenrod Alcesan. Fulda, C. Frau Rittergutsbesitzer, Magwitz Kluge, H. Fr. m. T. Barmen Goldstein, A. Amsterdam Volkstadt, Altenburg Fallmer, Danzig Bahnhof-Hotel. Schoenmaker, Dr. med., m. Frau, Amsterdam Vohwinkel, Kfm., Cronenberg Beile vue. Dobell, A. Fr. Mainstone Barends, J., Kfm., m. Frau, Amsterdam Yunsema, C. Fr. Holland Block. Rosenthal, J., Kfm., m. Fam., Berlin Weisig, Fr., Hamburg Schwarzer Bock. Rauh, Frau Oberamtmann, Domäne Achim Schleswig, E., Rent., m. Fr., Berlin Wolf, A., Frau, m. Tocht., Berlin Stitzel, H., Frankfurt Duchacher, A., Fabrikbes., Wecker Batky, P., Färbereibes., Merane Otto, W., Frau, Wismar Braubach. Johns, C., Kfm., Hamburg Dax, Fr., Köln Flurschütz, W., Chemnitz Garke, Leutnant, Koblenz Dahlströw, Fr., Koblenz Boen, Fr., Köln Otto, Frau Hotelbes., Gera Bochmann, m. Frau, Köln Schwarz, m. Fr., Bresslau Dietzmühle. Schröter, M., Fr. General-superintendent, Ganderheim Schulze, D., Frau, Schulzendorf Einhorn. Koch, m. Frau, Offenburg Golle, Kfm., Köln Eck, Kfm., Köln Reichenberg, Frau Rent., m. Tocht., Danzig Zehlke, Insp. Mesenitz Ulrich, Kfm. Ludwigshafen Strohm, Kfm., Stuttgart Abrahamsohn, Kfm., Berlin Mylus, Kfm., Crefeld Saalfeld, Kfm., Limburg Ottow, Apotheker, Haag Sander, Student, Bresslau Simoo, Kfm., Nordhausen Eisenbahn-Hotel. Tschackel, Apotheker, m. Frau, Chemnitz Siegfried, Kgl. Förster, m. Frau, Ravensbrück Venzersch, m. Fam., Nerges Andersen, m. Frau, Hoyer Velders, m. Schw., Hoyer Donrad, Kfm., Berlin Rongger, Fr., Hamburg Mense, Kfm., Strassburg Middelschulte, Kfm., Herdecke Engel. Gräber, S., Fr., Frankfurt Koch, M., Fr., Frankfurt	Englischer Hof. Lesser, A., Kfm., Berlin Schnitt, P., m. Fr., Abo Meatyrd, O., Fabrikant, Stensbridge Monk, S., m. Frau, Amsterdam Stork, A., Kapstadt Jacobsohn, S., Kapstadt Dold, H., m. Fr., Kapstadt Jay, B., Kapstadt Forbes, J., London Erbprinz. Stürmer, Castelaun Spitz, Oberlahnstein Hobel, Fr., Bernsheim Gross, Förster, Momburg v. Thümbach, Kgl. Eisenb-Sekretär, m. Fr., Gotha Grubert, Fr., Berlin Dr. Gierlich's Kurhaus. Körge, Fr., Koblenz Grüner Wald. Bank, Kfm., m. Fr., Düsseldorf Wassermann, Kfm., Frankfurt Arns, Fabr., Krefeld Dankworth, Kfm., Barmen Schaul, Kfm., Berlin Beckmann, Kfm., Wien Friedlaender, Kfm., Leipzig Sauerwein, Kfm., Berlin Rat, K., Fr., Pforzheim van der Wipper, Kfm., Düsseldorf Kitz, Kfm., Frankfurt Theonissen, Dr., m. Fr., Bonn Kolbel, Kfm., Greiz Müller, Kfm., Neuwied Paulus, Fabr., Hanau Beckdorf, Thierarzt, m. Fr., Krefeld Hahn. Hein, Pfarrer, Eppstein Fischer, Fr., Rent., m. Mutter u. Tocht., Köln Pieper, m. Fr., Amsterdam Boggen, m. Fr., Amsterdam Hellingen, m. Fr., Haarlem Zumper, m. Fr., Haarlem Happel. Orlay, Rent., Antwerpen Besard, Kfm., Stuttgart Blatte, Fabr., Remscheid Mandel, Kfm., m. Fr., Berlin Hoffmann, Secretär, m. Fr., Berlin Vier Jahreszeiten. Macmillen, m. Sohn, London Maiserhof. Sigle, Fabr., m. Fr., Kirschwethim Goldzieher, Gener.-Konsul, Brüssel Porter, m. Fr., Philadelphia Dixton, Philadelphia Karpfen. Wolf, Kfm., Berlin Helfrich, Kfm., Worms Meier, Ingen., Köln König, Ingen., Köln Jung, Rent., Berlin Richardt, Rent., Berlin Müller, Techniker, Leipzig Goldene Kette. Weber, Fr., Rent., Berlin Schott, Rent., Berlin Böhm, Rent., Leipzig Luxem, Rent., Caan Haack, Fr., Emskirchen Aehle, Stat.-Vorst., Traben Berthold, Fr., Rent., Freiberg Ficker, Fr., Rent., Freiberg Scheidt, Kgl. Bahnmeister, Emskirchen Ducokel, Ober-Bergamts-secretär, Clausthal Kuhn, Rent., Ohra Schmidt, Fr., Schiffweiler Espey, Rent., Bruckhausen	Münchener Hof. Marcard, Offizier, m. Fr., Trier Schimmelbusch, Fr., m. Tocht., Wald Schuldtheis, Kfm., m. Fr., Gumbheim Kranz. Diogelstein, Rent., Hanau Mehlich, Kfm., m. Fr., Berlin Schneider, Apoth., Kolmar Goldenes Kreuz. Schmützer, Kfm., Leipzig Barthel, Kfm., Leipzig Westenberger, Fr., Griesheim Winterer, Fr., Griesheim Rosenthal, Kfm., Charkow Malsel, Brauereibes., Bayreuth Kothmann, Pfarrer, Obhausen Strauss, Mainz Weckel, Kfm., Trier Seitz, Postdirect., Lauterbach Rencker, Fr., Lauterbach Hotel Lloyd. Schmidt, Schiffweiler Bölcke, Kgl. Eisenbahn-Secretär, Köln Sachs, Kfm., m. Fr., Münster Gehrig, Kfm., m. Fr., Münster Metropole und Monopole. Weissmann, Fabr., m. Fr., Berlin Strauber, Zwickau Reymann, Warburg Classen, Kfm., Köln Downes, m. Fr., London Abel, Berlin Minerva. Busch, Fabrikbes., m. Fr., Eversberg Imano, Fr. Gross-Untstadt Frisse, Fr., Rent., m. Söhnen, Magdeburg Diefenthaler, Dir. Neuwied Diefenthaler, Fr. Neuwied Thorup, Redacteur, Kopenhagen Nassauer Hof. Premier-Rent. Braunschweig Enthoven, Fr., Rent., Mannheim Hamaide, Div.-Chef, Brüssel v. Tschirschky, Rittmstr., Potsdam Königswether, m. Fam., u. Bed., Paris Fasterath, Hofrath, Dr., Köln Schlosser, Fabrikbes., New-York Holzmann, Fabrikbes., New-York Rickoff, Fr., m. Fam., u. Bed., Frankfurt Rickoff, Dr., Frankfurt Rickhoff, Fokh, Frankfurt Harry, Rent., m. Fr., New-York National. Goebel, Fabr., Biebrach Nerenthal. Blom, Dr. jur., Rotterdam Maagold, Darmstadt Nonsen Hof. Schaller, Kfm., Markkirch Adrian, Kfm., Köln Tauber, Kfm., Gablons Obermayer, Kfm., Eiberfeld Eesinger, Kfm., München Franko, Dr. med., Leipzig Rensch, Kfm., Berlin v. d. Preußen, Holland v. d. Larusse, Holland v. d. Gronwez, Hallaud	van Bergen, Holland v. d. Torren, Holland v. d. Andyk, Dresden Wolf, Kfm., Dresden Wolf, Kfm., m. Fr., Dresden Chornhorat, Dolheim Müller, Kfm., Stuttgart Engelmann, Kfm., Weiburg Pabstlebe, Fr., Rent., m. Bed., Gölritz Franke, Fabr., Salzburg Franke jun., Fabr., Salzburg Stempel, Heidelberg Pariser Hof. Pohl, W., Fr., Köln Ott, Fr., Bürgermstr., Köln Temmler, L., Adorf Schneider, Kfm., Villingen Zerbusen, Fr., Hamburg Dr. Plessner's Kurhaus. Pinkus, M., Fr., Lobenz Zur neuen Post. Caesar, Lehrer, Rossbach Seug, m. Fr., Frankfurt Heinemann, Dals, er Cunser, Reichshofen Egelbert, Broderholzhäusen Promenade-Hotel. Lüch, m. Fr., Siegen Houlang, Siegen Hein, Siegen Arnd, Architect, Berlin Pritzkow, Rent., Berlin van Gelderen, L.H., Rheder, m. Fr., Vlaardingen Zur guten Quelle. Sparkhorst, Kfm., m. Sohn, Mühlheim Radernorsler, Rent., m. Frau, Styrum Urban, Fr., Gütten Kise, Forstwart, Luh Flach, Ober-Postassistent, Hombach Berkhan, F., m. Fr., Trier Dilgen, J., m. Fr., Essen Dilgen, S., Fr., Essen Amend, A., Mühlenbesitzer, Runkel Quisisana. Boddaert, m. Familie, Middellburg Gereken, Ch., Haag Gareis, m. Frau, Berlin Joseph, Fr. Dr. Frankfurt v. Wahlen-Jürgass, Hauptmann, Heidelberg Kallweit, Obersteuerrath, Königsberg Dufrenoy, m. Fam., Hug Rosenthal, m. Fam., Berlin Gibbons, m. Fr., Baywater v. Gneiss, Reg.-Rath, Potsdam Winkhaus, Fr., Charlottenburg Berghaus, Fr., Berlin Reichspost. Jäger, Nürnberg Mertelmeier, m. Tocht., Nürnberg Jaerkel, Oberst, m. Tocht., Metz Läbig, Kfm., m. Frau, Dresden Fischer, Bergbeamter, Eisleben Bromberger, Kfm., München Blumstengel, m. Fr., Leipzig Lemelsberg, Student, Heidelberg Feustel, Ober-Postsekretär, m. Frau, Frankenberg Rhein-Hotel. de Vries, Hauptm., m. Fr., Amsterdam Focke, Bremen Winter, Bremen Straube, Landesger.-Rath, Halberstadt Freitag, m. T., Eisenach Klaß, Eiblog	Kranz, Dr. med., m. Frau, Eiblog Rondlet, m. Fr., Potsdam Schott, Magdeburg Brown, Bolton Franke, Hotelbes., m. Fam., Münster Ragolla von Bieberstein, Oberleutn., Saldan Hotel zum Rheinstein. Dahlberg, Kfm., m. Frau, Malmö Rümerbad. Leiter, Dr. med., m. Frau, Leipzig v. Kameneff, Fr., Russland Fieck, H., Rent., Potsdam Rohkraemer, K., Gutsbes., m. Tocht., Obersieben Rose. Mand, Excell., Wirkl. Geh. Rath, Trier Mand, Oberleutn., Hannover Pyeke, A., Frau Baron, m. Bedienung, Brüssel Hoesch, H., Commerz.-Rath, Dresden Lippitz, M., Fr., Schöneberg Seull, G., Fr., Boston Seull, D., Fr., Boston Seull, M., Fr., Boston Weisses Ross. Herkendorf, H., Berlin Schulz, C., m. Fr., Leipzig Ulrich, W., Rent., Wermsdorf Ahlemeyer, L., Rent., Steglitz Frahm, A., Rangoon Riedl, C., Schleiz Russischer Hof. Meyer, H., Schönebeck Savoy-Hotel. Menzel, Dr. med., Thorn Schuffan, S., Kfm., Brieg Pinkuss, Dr., Heidelberg Pinkuss, Dr., Breslau de Yong de Vries, Frau, Breda Noy, Fr., Breda Schützenhof. Judick, Fr., Fabr., Barmen Schwan. Wiederholm, Heisingfors Tarell, Leutn., Stockholm Schibbye, Kfm., m. Frau, Hjörring Schweinsberg. Ortmann, Kfm., Lätzen Jung, Kfm., Oberhausen v. Tarnogweh, Fabrikant, Essen Zwenger, Kfm., m. Fr., Berlin Noack, Hotelbes., m. Fr., Berlin Röhmer, Kfm., Frankfurt Bägie, Kfm., m. Fr., u. Tocht., Bonn Haam, Kfm., m. Fr., Berlin Kauhn, Kfm., Mellingen Küter, Antwerpen Prade, Ingen., Hamburg Kopff, Apoth., Kuzel Walter, Rent., m. Fr., Danzig Jimels, Kfm., Danzig Kramon, Kfm., Danzig Tannhäuser. Biermann, M., Gladbach Biermann, Fr. M., Gladbach Rath, Mayen ohn, Kfm., Berlin Wenning, Kfm., Erfurt Stein, Kfm., Leipzig Weil, Kfm., Karlsruhe Krämer, Fr., m. Tocht., Siegburg Ziepert, Kfm., Schwetzingen Biehof, Fr., Gera Friedrich, Kfm., Plauen Tannus-Hotel. Mahr, Kfm., Trier Kranne, Kfm., Kapstadt	Hodroyd, Fr., Leeds Hield, Kfm., m. Fr., Leeds Remond, Kfm., Paris Waldhausen, Fr., Rent., Wesseling Klingelhöfer, Fr. Geh. Rath, Cassel Geige, Dr. med., m. Fr., Frankfurt Steigerwald, Kfm., Köln Distler, Kfm., München Vaeth, Kfm., Budapest Loewenstein, Dr. med., Berlin Seldis, Kfm., Köln Schaper, Fabr., Iserlohn Scherer, Director, Köln Schroeder, Kfm., Frankfurt Wohlfahrt, Kfm., Stuttgart Lenzes, Ingen., Magdeburg Union. Kuhmeier, Fabr., m. Fr., u. Sohn, Hannover Curtze, Kfm., m. Fr., Corbach Handlos, Kfm., Düsseldorf Kirschbaum, Rent., Düsseldorf Halthasar, Kfm., Köln Zissinis, Ingen., Darmstadt Victoria. Litten, Kfm., m. Fr., Königsberg Walker, m. Fr., Eogland Tillmann, Fr., Koblenz von Godeffroy, Rent., m. Fr., u. Bed., Berlin Lucas, Rent., Charlottenburg Levi, Bingen Tennig Meinetz, m. Fr., Amsterdam Vogel. Walling, Kfm., Berlin Branke, m. Fr., Amsterdam Klenow, Kfm., m. Fr., Barth Rudolph, Postmeister, m. Fr., Lübeck Link, Chemiker, Dr., m. Fr., Höchst Lene, Kfm., Berlin Dreiduss, Kfm., Koblenz Fürst, Kfm., Basel Fischer, Kfm., München Garkhaller, m. Fr., Heidelberg Hirsch, Kfm., Schweinfurt Bachmann, Kfm., m. Fr., Köln Weiss. Erfurt, m. Fam., Marbach Müller, Gelsankirchen Birkenstock, 2 Hrn., Vodisch Chartier, m. Fam., Chateau-Liberry Westfälischer Hof. Sommer, E., Fr. Storkrode Wortmann, m. Tocht., Celle Kaysler, J., Münster Reule, K., Elberfeld Dölberg, 3 Fr., Lippstadt Becker, Architect., Metz In Privathäusern: Abeggstrasse 11. Guntner, M. A., Fr., geb. Burda, Berlin Villa Beaulieu. Jacobson, E. J., Amsterdam Pension Becker. Schwidop, Fr., Rent., Danzig Schwidop, Fr., Rent., Danzig Martin, K., Kfm., Waldheim Villa Carolus. Granz, T., Fr., Berlin Elisabethenstrasse 6. Weyer, R., Kfm., Grafzath Weyer, L., Fr., geb. Reiffen, Grafzath Elisabethenstrasse 9. von Senden, Kfm., Bremen Elisabethenstrasse 11. Leyers, 3 Hrn., Newark Tully, Cl., Fr., Bayonne Link, H., Fr., Schönbeck Schläter, Ob., Ingen., m. Fr., Stettin	Villa Frank. Baur, M., Fr., Rent., München Schweinsberg, Fr., Hotelbes., m. Sohn, St. Johann Villa Garfield. Richter, W., Dr. jur., Dresden Geisbergstrasse 12. Schmalz, Fr., m. Tocht., Hooecken Fiedler, Fr., m. Gesellschafterin, Gera Rambert, W., Drilon Christl. Hospiz. Frhr. v. Stosch, Oberstleut. a. D., Soden Leberberg 7. Jernick, Fr., m. Sohn, Leipzig Jernick, Fr., Leipzig Sparwasser, Mannheim Freud, Fr., Wien Bernays, Fr., m. Sohn, New-York Jepens, Fr., Hamburg Marktplatz 3. Eldam, Hauptm., u. Komp.-Chef, Graudenz Scharwenka, Fr. Prof., m. Mutter u. Tocht., Berlin Burghardt, Fr. Ger.-Rath, Kyritz Burghardt, i., Fr., Kyritz Bette, Fr., Mödlich Museumstrasse 4, 1. Neudecker, J., Fr., Crimmitschau Kennitz, A., Fr., Sachsen Norostrasse 36. Opitz, A., Fr., Leberberg Opitz, O., Fr., Leberberg, Petersburg Norostrasse 41/43. Bohn, E., Frau, Kgl. Bay. Oberauditeur, München Villa Palatia. Simon, J., Hattenbes., m. Fr., Kittlitztreben Wolff, el. A., Kriegsgor-lath, Metz Kuranstall Dr. Quesso. Hornes, J., m. Fr., Berlin Sonnensbergerstrasse 17. Freimüller, W., Königsberg Tiersch, L., Fr., Naumburg Tiersch, Fr., Oberleut., Berlin Gertzen, L., Fr., Bitterfeld Villa Stillfried. Kaufmann, Kfm., m. Fam., Berlin Loeb, L., München Hal, C., m. Fr., Rotterdam van der Groen, Fr., Rotterdam Vilrams, H., Landrentmstr., Magdeburg Tannusstrasse 22. Hahn, A., Fr., Rent., Berlin Gerdes, K., Fr., Köln Pension Winter. Wladislawa v. Malinowska, Fr., m. Sohn, Wilna Pension Zilleason. Itzig, L., Fr., m. Gesellschafterin, Hamburg Augenheilanstalt für Arme. Hed, Emilie, Weyer Beltz, Georg, Naurod Fauss, Wilh., Zinkweilhof Waschobach, Aloys, Hachenburg Bertram, Peter, Frankfurt Seachede, Ernaldo, Rambach Kaltwasser, Wilhelm, Eschenhahn Eppstein, Clara, Mombach Wenz, Anna, Kamborg Schenk, Friedr., Hochstätten Becker, August, Schwab
---	--	---	---	--	--	---

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Nachrichten.

Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, unternimmt der Wiesbadener Militär-Verein am nächsten Sonntag bei günstiger Witterung einen Ausflug nach Kreuznach und Münster am Stein. Da diese Tour bekanntlich eine der lohnendsten ist, so seien die Mitglieder und Freunde des Vereins nochmals ganz besonders hierauf aufmerksam gemacht. Die Abfahrt erfolgt um 8 Uhr Vormittags mit der Rheinbahn. Anmeldungen wolle man bis spätestens Freitag Abend 7 Uhr bewirken.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion)

Die Lage der Zivilantwörterbeamten. Die Zivilversorgung der Militärantwörter und -Invaliden durch Verwendung derselben als Staats- oder Kommunalbeamte ist eine gesetzliche Staatspflicht. Seitens der Bundesstaaten hat ein Uebereinkommen stattgefunden über den Umfang und die Art der in den verschiedenen Verwaltungskreisen ausschließlich oder theilweise den Inhabern des Zivilversorgungsscheines vorbehaltenen Beamtenstellen, wobei die Nothwendigkeit anerkannt wurde, daß auch den Nichtmilitärantwörtern die Anwartschaft auf staatliche oder kommunale Beamtenstellen zu belassen sei. Wenn auch die Verdrängung der Zivilantwörter aus dem Staats- oder städtischen Dienst insofern der für viele Beamtenstellen bedingten Fachkenntnis, Allgemein- und technischen Bildung durch die Militärantwörter im Großen und Ganzen unmöglich ist, so haben sich im Lauf der Zeit die Verhältnisse doch derartig zum Nachtheil

der Zivilantwörter verändert, daß die gegenwärtig bestehenden gesetzlichen Garantien für Erhaltung ihrer Rechte der allseitigen Unterstützung bedürfen, um nicht noch mehr untergraben zu werden. — So befinden sich beispielsweise die früher von den in der betreffenden Verwaltung „groß gewordenen“, allmählich von Stufe zu Stufe emporgestiegenen Zivilantwörterbeamten befehlten besser dotirten Stellen heute überwiegend in Händen der Militärantwörter. Erhebt der Zivilantwörter nach jahrelanger treuer Dienstleistung in einer minder besoldeten, allmählich von den Militärantwörtern verschmähnten Stelle den Anspruch auf eine höhere besser dotirte Dienststelle, welcher insofern der mit der bisherigen Verzichtleistung auf bessere Bezahlung (zu Gunsten seiner Ausbildung und Einarbeitung) verbundenen Verdienste, sowie der auf eigene Kosten erworbenen Befähigung doch berechtigt ist, so wird ihm der dem ganzen Dienstbetrieb als Reuling gegenüberstehende Militärantwörter prinzipiell vorgezogen. Ob den Behörden und Verwaltungen hieraus ein Vortheil erwächst und das Dienstinteresse dabei gefördert wird, bleibt dahingestellt. — Eine Reducirung des Beamtenpersonals dürfte zum Mindesten hierdurch nirgends ermöglicht werden. Dem deutschen Bürger, dessen Verdienste um das Wohl des Vaterlandes durch seine ehrbare Arbeit, patriotische Gesinnung und die Opfer an direkten und indirekten Steuern doch sicherlich nicht geringer zu bezeichnen sind, als die Leistungen eines in Friedenszeiten auf Erlangung des Zivilversorgungsscheines dienenden Unteroffiziers, wird man unmöglich zumulden, der Anwartschaft auf Anstellung im Staats- oder Kommunaldienst zu Gunsten der Militärantwörter in noch höherem Maße zu entsagen. Wenn andererseits geltend zu machen ist, daß die vielen Militärantwörter ihnen insofern dessen Platz machen müssen, so dürfte logisch diese Nothwendigkeit doch wohl nur für die Militärintaliden zutreffen, denen eine Berechtigung zur Anstellung im Civildienst von keiner

Seite streitig gemacht wird. Das dem Unteroffizier zustehende Recht, nach zwölfjähriger Militärdienstzeit, auch trotz weiterer Felddienstfähigkeit eine Zivilversorgung zu beanspruchen, verursacht ein ungeheures Anwachsen der Militärantwörter, welches insofern der Militärvermehrungen Ende der achtziger und in den neunziger Jahren, der Marinevermehrungen, sowie der chinesischen Wirren, deren Zeitdauer für Erlangung des Zivilversorgungsscheines voraussichtlich doppelt gerechnet wird, sich ständig steigert, und schließlich eine Unterbringung aller Anstellungs-berechtigten überhaupt unmöglich zu machen droht, wenn nicht eine Milderung eintritt. Die heutigen allgemeinen sozialen Verhältnisse bürgen dafür, daß für die Unteroffizierslaufbahn auch dann gutes Material in reichem Maß vorhanden sein würde, wenn dieselbe lediglich als schätzenswerthe Existenz betrachtet und in dieser Weise ausgebaut würde zum Wohl aller Beteiligten. In der Ueberzeugung, daß unter den gegenwärtigen Verhältnissen die Wahrung der den Militärantwörtern gesetzlich zugesicherten Rechte der allseitigen Unterstützung bedarf, ist es unstreitbar Pflicht der Civilantwörter, allerorts Vereine und demnachst einen Verband ins Leben zu rufen, um so in den Grenzen der gesetzlichen Zulässigkeit für ihre Existenz gemeinsam einzutreten zu können.

Briefkasten.

M. St., Münster i. W. Die evangelischen Kinder werden in der Regel vom 12. Jahre vom Pfarrer in der Religion unterrichtet. Die Aufzucht in eine höhere Schulkategorie und somit der Beginn des Religionsunterrichtes findet in Elementarschulen nach Ostern statt. Unseres Wissens hat sich hierin seit 1888 nichts geändert.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Dambachthal 39 n. 43

mit großen Gärten, hochfeiner Ausstattung, vorzügliche Lage und Umgebung, neu erbaut, an den Dambachthalanlagen, mit oder ohne Stallung und Pflanzenhäuser zu verkaufen. Näheres beim Pfleger Max Hartmann, Schützenstraße 10. 3957

Das Haus Römerberg 29 ist zu verkaufen. Einsehen Samstag und Sonntag. 8087

Etagenvilla

mit 3 Wohnungen für 85,000 Mk. zu verk. J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28. 6751

Die prachtvolle Bestimmung Kapellenstraße 59 (Villa Fels) mit Centralheizung, electr. Licht, wundervollem Garten, Pavillon u. Wegzug halber zu verkaufen durch J. Emand, Immobilien-Agentur, Luisenplatz 1. 7815

Kleinere Villa

in feinsten ebener Lage, elegantest ausgestattet, Wegzug halber sehr preiswürdig verkäuflich. Zuschr. u. E. G. 137 a. d. Tagbl.-Verl. 8721

Eckhaus

an einer Hauptstr., m. 3 Bädern u. Einricht. f. Bäckerei, f. rent. zu verk. Off. unt. D. A. 4 a. d. Tagbl.-Verl. Rentables Etagenhause in guter Lage (Oelstein-Facade), in jed. Etage 2 Wohn. v. 3 u. 4 Z. nebst Zubeh., Bad, heisse u. kalte Leit., ist aus erster Hand z. Taxworth mit 10,000 Mk. Anz. sogleich zu verkaufen. (Lage södl. Stadtheil.) Näh. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 8278

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 3760

Baubüreau Saalgaße 1.

Billa Victoriastraße 21,

Börtere u. 1. Etage je 6 Zimmer, Centralheiz., electr. Licht, Garten, zu verk. oder zu vermieten. J. Dollhopf, Adelheidsstr. 39. 1-4 Uhr. Sonnenbergerstr., neu ausgestatteter Garten, Stallung, gl. beheizbar, zu verk. durch J. Dollhopf, Adelheidsstr. 39. (Neubau), södl. Stadtheil, 3-4 Z. Wohn., Läden, Vorfahrt, Werkstätte, Mietheinnahme 8300 Mk., f. 140,000 zu verk. Al. Angl. J. Dollhopf, Adelheidsstr. 39.

Billa, 8 Z., nächst Kurpark, f. 65,000 Mk. zu verk. J. Dollhopf, Adelheidsstr. 39. R. 4. St. Geb. u. Milb. Stall. o. Werkst. zu verk. Off. u. M. N. L. 1013 Tagbl.-Verl. 7883

Nerothal 59

Villa wegen Wegzugs zu verkaufen. 6760 J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

Zu verkaufen oder zu vermieten:

Kleine Villa mit schönster Aussicht auf Rheingau, enthaltend 6 Zimmer, Küche u. große Mansarden, freundl. Garten. Hallestelle der electr. Bahn vor der Thür. Nachricht im Baugeschäft Wilhelmstraße 9. 6670

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Villa (Rheinstraße) sogleich zu vermieten. Preis 3500 Mk., Kaufpreisforderung 68,000 Mk., 8-9 Zimmer u. Zubeh. Näh. P. G. Rück, Bahnhofstraße 20. 8674

Kleine Villa, 7 Zimmer u. feine u. ebene Lage, Veränderung halber für 50,000 Mk. zu verk. durch J. Emand, Luisenplatz 1. 8827

Schönster Villenbesitz

in Wiesbaden, 100 Ruth. groß, feine Höhenlage, mit großer Villa und prächtigem Garten, nahe dem Kurhaus u. Königl. Hof-Theater gelegen, ist für ca. 250,000 Mk. zu verkaufen. Offerten erbeten unter V. C. V. 1059 an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentables Eckhaus in guter Lage, worin seit Jahren ein gut gehendes Colonialwaarengeschäft betrieben, mit vollständigen neuen Inventar Krankheit halber billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten bitte unter S. J. 193 an den Tagbl.-Verlag.

Haus zu verkaufen in bester Lage

mit großem Garten, kann auch zu 2 Läden eingerichtet werden. Uebergabe kann u. Welleben erfolgen. Näh. i. Tagbl.-Verl. 8473

Villa mit 10 Zimmern

zu verkaufen. Elektrische Lichtanlage im ganzen Hause. Stallung für 2 Pferde, Remise für 2 Wagen. 6804

J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

In der Nähe des Kurhauses

Villa mit 10 Zimmern

zu verkaufen. Elektrische Lichtanlage im ganzen Hause. Stallung für 2 Pferde, Remise für 2 Wagen. 6804

J. Meier, Agentur, Tannusstr. 28.

In sehr guter Geschäftslage Viehdiech ist ein großes neues Haus mit 2 Läden und großen Lagerzimmern, für kleineren Fabrikbetrieb sehr geeignet, anderer Unternehmen halber billig zu verkaufen. Off. unt. L. 3707 an die Exped. der „Wiedricher Tagespost“, Viehdiech a. Rh. F 161

Eltville.

In bester Geschäftslage neu erbautes Eckhaus mit großen Schaufenstern, für jedes Ladengeschäft geeignet, preiswürdig zu verkaufen. Näh. H. Lottermann, Langenstraße 1.

Eltville a. Rh.

neues Landhaus, 11 Räume, Gart., der Reizeit entsprechend, freie, schöne, gesunde Lage, sehr preiswürdig zu verkaufen, auch Tausch auf hiesige Grundstücke, Hans u. A. L. Fink, Riechstraße 21.

Gypstein (Tannus)

Billa, 2x4 Zimmer, 2 Küchen, Balkon, 1 Morg. prachtl. Obgarten, billig zu verk. d. Gg. Diefenhardt, F 57

Frankfurt a. M., Kronprinzenstraße 28.

Ein eingezäunter Garten m. schönem Gartenhaus, ca. 2 Morg., sehr schöne u. gute Lage, dicht an der Stadt, mit projectirten durchlaufenden Straßen, ist zu verkaufen durch Emand, Luisenplatz 1. 6826

Bauplätze zu verkaufen.

Das zwischen der Karstraße und dem Walfmühlbach vor der Schleifmühle gelegene Gelände (28 ar 40,25 qm Flächeninhalt, ca. 114 m Front) ist ganz oder getheilt sofort zu verkaufen. Offerten erbeten 8599

Rechtsanwalt v. Eck, Adolphstraße 14.

Bauplatz

Walterstraße, Nähe Kuhbergstraße, mit herrlicher Aussicht nach Neroberg u., preiswürdig zu verkaufen. Off. Offerten unter P. W. 1095 an den Tagbl.-Verlag. 7395

Bauplatz, Ecke der Post- und Giesseustraße, die Straßenlofen sind bereits hinterlegt, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 24, Baubüreau. 7633

Bauplatz, 27 Ruten groß, an der Schönen Aussichtstraße, gegenüber dem Wasserturn Viehdiech gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Viehdiech, Rheingaustraße 22. F 161

Bauplätze,

an verläng. Petrusstraße gelegen, zu verkaufen. Näh. Baubüreau P. Hildner, Döbberstraße 41.

Schöner Bauplatz

im Besten an fertiger Straße zu verkaufen. Näh. i. Tagbl.-Verl. 7397

Immobilien zu kaufen gesucht.

Etagen-Villa mit 6-7 Zimmern pro Etage zu kaufen gesucht. Villa mit Haupt- und Hintertreppe bevorzugt. Angebote unter A. B. 67 an den Tagbl.-Verlag.

Rechtl. Etagenhause — mit Ring od. Nähe — zu kaufen gesucht. Otto Engel, Adolphstr. 3. 8600

zu kaufen bei hoher Anzahlung zu kaufen. Agenten werden. Offerten unter A. B. 75 postlagernd Singerbrück.

Zu kaufen gesucht Haus

in der unteren Rheinstraße (Meeserstr.). Off. mit näheren Angaben u. billiger Preisstellung bel. der Tagbl.-Verlag u. Schiffe W. C. 65.

Bauplatz in guter Lage sofort zu kaufen gesucht. Näh. durch Jos. Raudnitzky, Webergasse 3. Telefon 724.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypothekengelder zur ersten u. zweiten Stelle. 1591

Neyer Sulzberger, Senfstr., Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.

Capitalien zu leihen gesucht.

30-100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. unter günst. Bedingg. auszul., auch getheilt. Off. u. B. G. 134 a. d. Tagbl.-Verl. 8720

Auszuheihen

wünsche ich 180,000 Mk., auch in getheilten Beträgen, auf 1. u. 2. Hypotheten. Off. unter W. Z. B. 1055 an d. Tagbl.-Verlag.

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu näh. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. A. G. 133 a. d. Tagbl.-Verl. 8719

Capitalien zu leihen gesucht.

30-100,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. auf ein neues rentabl. Geschäftshaus im Mittelpunkt d. Stadt von sehr vermög. Geschäftsm. gef. Gef. Off. u. M. C. 52 a. d. Tagbl.-Verl. 8266

30,000 Mk. 1. Hypothet, Tage 84,000 Mk., zu 5% gesucht. Offerten unter P. V. 983 an den Tagbl.-Verlag. 7609

10,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. (63% d. Tage) zu 5% auf ein hochf. Object von sehr vermög. vornehmen Mann u. prompt. Zinsf. gef. Gef. Off. u. O. A. 14 a. d. Tagbl.-Verl. 8492

Prima 2. Hypotheten

wünsche ich auf zwei hiesige Häuser im Betrag von 20- und 40,000 Mk. aufzunehmen. — Offerten unter S. F. S. 1082 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3-10,000 Mk. auf gutes Object bis 1/2 der Tage zu 6% gesucht. Offerten unter Z. A. Z. 1057 an den Tagbl.-Verl. 8492

Ein feines solides Geschäft am hiesigen Platz sucht zur Vergrößerung ein Capital von 6000 Mark gegen absolute Sicherheit aufzunehmen. Gute Zinsen und feiner Gewinnantheil zugesichert. Gef. Anz. unter Z. B. 176 an den Tagbl.-Verlag.

Erste Hypothet (15- bis 17,000 Mk.) auf neues Haus, prima Object, in Sonnenberg gesucht. Gef. Off. u. A. 14. 199 a. d. Tagbl.-Verlag.

Verloren Gefunden

Entflogen kleiner Papagei (Wellensittich). Wiederbringer Belohnung Seerodenstraße 4, 3 r.

Verloren ein Portemonnaie mit 89 Mark

Inhalt auf dem Wege von Michelberg bis Hotel Schweinsberg in der Zeit von Morgens 7 Uhr bis 1/3 Uhr. Abzugeben gegen gute Belohnung an Ignaz Baumann, Koch, Hotel Schweinsberg.

Verloren 20 Mk.

auf dem Wege durch Rheingaustr., Markt, Mauer- gasse, Schulgasse, Ecke Frankbrunnengasse. Gegen gute Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 2.

Ein Portemonnaie mit 16 Mk. Inhalt verl. von Bahnhofstr., Luisenstr. und Kirchgasse. Gegen Belohnung abzugeben Adolphstraße 49, Part.

Verloren am Sonntag

entweder in der Stadt zwischen Langgasse, Wilhelmstraße, am Kurhaus oder auf dem Wege nach Schlangenbad, Rantenhol, Viehdiech eine goldene Damen-Uhr mit doppeltem Deckel, Monogramm J. B. und innen graviert Weibchen mit Jahreszahl. Dem christlichen Finder gute Belohnung in Pension Rupprecht, Riechstraße 5.

Brille

mit Stein verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adolphstraße 30, 3.

Grün-schwarzer Sonnenschirm auf dem Perron des Tannusbahnhofes Samstag Abend verloren. Gegen Belohnung abzugeben Adolphstraße 97, 2.

Verloren

eine Schildpattbrille mit Stein von Elisabethenstraße bis Hotel Engel. Abzugeben gegen Belohn. Elisabethenstraße 15, Part.

Gefunden ein goldenes Arm- band, federnde Kette. Abzugeben bei Frobenius, Nerothal 43a. 8801

Unverloren

Berlitz School of Languages, Wilhelmstraße 4.

Sprachlehrinstitut für Erwachsene, Beste leichteste Methode; prämiert auf der Weltausstellung 1900 mit 2 gold. u. 2 silb. Medallien. Oberleitung Prof. H. B. Berlitz.

Pensionat Worbs

für Schüler höherer Lehranstalten. Pension u. Schlaf. m. u. o. Arbeitsstunden z. Veranschlag. d. Schulaufg. bis Prima incl. Beste Erfolgsf. sog. mit Prim., sei etwa 10 Z. 1. Verhältnisse erh. der U. Unterricht in allen Schuls. u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nicht-pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schuls. und Militär-Examina vor. Worbs, Haatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.

Day School for English and American Boys

5724 conducted by Herr Fritz Homann assisted by a staff of efficient Masters. Chief subjects: German and French. Pupils prepared for English Public School and American Colloquio Entrance Examinations. For terms and particulars apply at Eutyphon, Mainzerstraße 14.

Suche für meinen Jungen im 2. Schuljahre einen Lehrer oder Herrn zur Nachhilfe im Rechnen. Off. u. M. G. 140 a. d. Tagbl.-Verl.

Erfrage. Wohl. erh. Unterricht u. Nachhilfe in allen u. neuen Spr., Mathem., Vorbereitung f. Einl.-Er. Vorkügl. Empf. Dellmannstr. 12, B. L.

Engl. Unterricht und Conversation bei Miss Caron, Adelheidsstraße 39, 1.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unter, erh. grdi. Unterr. zu näh. reise, Schmalbacherstr. 51, 2. 1587

Englischer Unterricht u. Buchhalterei aus Amerika. Haeseler, Bismarckring 16, 2.

Geüb. Engländerin ertheilt Unterricht. Convers. Elisabethenstraße 17, 3.

Franz, Lehrerin, acad. gepr., erth. Sprach-Unterricht, a. in Deutsch u. Engl. Goethestr. 18, B. 1.

Parisiense donne leçons de gram. et conversat. Rüdigerstr. 22, 2 St., h. 10 Uhr.

Italienerin (Lehrerin) Unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) A. Vizzoli, Albrechtstr. 18, 2. Et. Ad.-N. 1846

Junges Fräulein w. gründlichen Privat-Unterricht in Stenographie (Cinch., Syst. Stolze-Schrey) und im kaufm. Rechnen. Offerten unter O. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Stenographie (Cabeid.), Schreibmaschine (Remington.) wird b. bill. Ver. schnell u. gründl. erl. Näh. H. W., Bellisstr. 18.

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Klavier-Meister, Friedrichstr. 19. 5723

Clavier-Unterricht erth. grdl. I. coust. geb. M. Anfänger Erth. 90 Pf. Offerten unter L. W. 151 an d. Tagbl.-Verlag.

Gesang-Unterricht, Methode Stockhausen, gebiegene Tonbildung auf Grundlage rationeller Athemgymnastik. Anbahnung täglich 2-4 Uhr Luisenstraße 3, Gartenhaus. Margarete Toussaint. Der Unterricht wird ebent. auch in französischer oder englischer Sprache erteilt. 5407

Freunden-Pension

Gesucht für einen Schüler (Sextaner des Gymnasiums) für den Zeitraum von 4 Wochen eine Ganz- oder Halb-Pension, wo zugleich Beachtung der Schularbeiten geschieht. Offerten mit Preisangabe sub V. J. 196 an den Tagbl.-Verlag.

Alwinenstr. 2 möbl. Zimmer frei. 3188

Villa Anna, neben der Bierstadter Warte, schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vm.

3 Min. vom Kochbrunnen und 8 Min. vom Bad werden elegant möbl. möbl. Zimmer bei kl. Miete billig abgeben. Von 11-4 Uhr zu besichtigen Dambachstr. 10, Stb. 1. Stod.

Villa Fries, Emierstr. 19, möbl. Zim. 7 b. 15 p. Woche, u. Post. 21-25 Pf. Gr. Garten. Halter der elektr. Bad. Badmühle-Bad. 3752

Emjerstraße 20 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Zimmer von 6 Pf. an die Woche. 3450

Villa Silesia, Grathstraße 7, höchst am Kurpark - in seiner herrlichsten Lage. Elegante möblirte möbl. Zimmer frei.

Luisenstr. 22 eleg. möbl. Zim. tags u. wochenw. zu n. Bad i. P. Wilda-Wembek.

Pension Ottomar, Stifstr. 2, 1, Pension mit od. ohne Pension auf dauernd. 8024

Stifstr. 11 gut möbl. gr. Zimmer mit 1 u. mehr. Betten frei.

Pension Cannusstr. 1, Ecke Wilhelmstr., im Berliner Hof, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Pr. mäßig.

Victoriastraße 16, 1, ein bis zwei möbl. Zimmer zu vermieten.

Vegetarische Pension. Mittags- u. Abendlich. Reform-Küche. Inhab. Frau Winter, Bismarckstr. 11, P. 3749

Verpachtungen

Lagerplatz an der Dogheimerstraße zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4298

Miethegesuche

Gesucht per 1. Oktober auf mehrere Jahre eine moderne Villa mit 5 bis 6 großen Zimmern in jed. Etage, Centralheizung, mit großem Garten und in bester Lage. Offerten unter T. D. 84 an den Tagbl.-Verlag.

Eine 2-Zimmer-Wohnung, 2. oder 3. Etage, für den 1. Oktober im Preise von 8-900 Pf. gef. Off. unter H. G. 149 an den Tagbl.-Verlag.

Bier-Zimmer-Wohnung, Küche u. Zubehör in der Nähe der Stifstr. oder Elisabethstraße per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter J. J. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Große 3-Zimmer-Wohnung, Vorderhaus, mit Zubehör von ruhigen älteren Leuten per 1. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3775

E. Dame i. p. 1. Okt. 3-Z. Wohn. mit Balk. Koch. a. 1 Tr. In weitem Seerodendstr. 7, 1 Tr. r.

Von hiesigen Mietgebern eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Küche in der Nähe der Dogheimerstraße per 1. Okt. gesucht. Offerten mit Preisang. u. N. N. 100 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

ter bald hochherrschaffliche Wohnung, bestehend aus Salon und 2-3 großen sauberen Zimmern, Bad, Dienerrzimmer und Küche, Part. oder 1. Et. neu mit vorhanden. Offerten mit genauer Angabe und Mitteilung des Preises, incl. Wäsche, Bedienung u. n. G. 145 an d. Tagbl.-Verl.

Ich suche eine große Mansarde für Möbel angestrichen oder einen anderen Raum bald. Off. unter H. H. 150 an den Tagbl.-Verlag.

Mieth-Gesuch.

Wohnung von 2 Zimmern und Küche von alleinlebender ruhiger Dame, auch in schönem Mittelbau oder Hinterhaus, auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter D. J. 190 an den Tagbl.-Verlag.

Suche sofort oder 1. Juli 2-3-Zimmer-Wohnung. Näh. Tagbl.-Verl. 3757

Barterre-Wohnung

und Stallung für 2 Pferde zu mieten gesucht. Anmeldungen erbeten unter J. J. 195 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen in kühler Lage in der Nähe des Bades eine ruhige Pension; am liebsten bei einer Familie. Offerten sub V. G. 152 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 3756

Aukt. Wada, i. ein. m. Zim. o. Mont. Off. m. Preisang. u. T. J. 194 an d. Tagbl.-Verl.

Unge., möbl. Zimmer mit jed. Eing. sof. gef. Offerten u. V. H. 174 an den Tagbl.-Verlag.

Junger besserer Herr sucht möbliertes unge-
führtes Zimmer, am liebsten Barterre, bei kleiner
gemüthl. Familie. Offerten mit Näherem unter
H. J. 194 an den Tagbl.-Verlag.

Junger geb. Mann, Gesangslehrer, sucht in
guter Lage Wiesb. für sofort möbl. Zimmer, wenn
möglich mit Clavier. Nähe Alexanderstr. bevorz.
Offerten u. G. H. 168 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges tüchtiges Ehepaar
sucht hier eine gutabende
Wirtshaus zu mieten. Vermittlung durch Agent
u. ausgeschlossen. Cautio kann gestellt werden.
Offerten unt. W. J. 191 an den Tagbl.-Verlag.

Sommerwohnungen

Sommerfrische

in Obermühle bei Deneckthal, Station Ketten-
bach, unter Bad Schwalbach, herrliche Gegend im
Taunus, reizend u. geschäftig gelegen, von prächtigen
Bäuden und Waldungen umgeben, gesunde
frische Bergluft. Schöne Zimmer, gute Ver-
pflegung. Volle Pension 3 Mk. vr. Tag. Beranda.
Bäder im Haus. Auf Wunsch Wagen an der
Bahn. C. Enders.

Land-Aufenthalt im Rheingau.
Beschiedene Zimmer mit Pension nach
Heberleinstr. Großer Garten am Rhein.
Caféhof Hess, Sattenheim. F 195

Sommerfrische Hohenstein i. L.

Villa Alpin empf. schöne Zimmer mit guter
Pension, mäß. Preise. Inhab. Klein.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 - Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslökalen,
möblierten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa, hochselegant, in vornehmster gefunder
Lage, ruhiger Lage, 12 Zimmern u. Zu-
haus und Theater entfernt, zu vermieten.
Adresse im Tagbl.-Verlag. 2507

Geschäftslökalen etc.

Bahnhofstraße 5 hübscher Laden für 1000 Pf.
per 1. Juli zu vermieten. Laden-Einrichtung
zu verkaufen. Näh. b. Leuenberg.
Bahnhofstr. 5 Laden zu vm. Näh. 1 St. 2044

Friedrichstraße 33

große helle Laden- od. Bureaulökalen,
30 qm., per 1. Oktober oder später zu
vermieten. Näh. bei Rosenthal.
2 St. rechts. 3229

Richgasse 51 Laden per sofort oder später zu
vermieten. 3205

Vorhstraße 15 bei Heymann ein gr. Laden
mit 2 Schaufenstern, 8 m lg., 5 1/2 m br., 2 Zim.
u. Küche, nebst Lagerraum oder Werkstätte nach
Bedarf, auf 1. Juli 1901 zu vermieten. 2880

Philippbergstraße 8, P. 3, schöne Souterrain-
räume, als Werkstätte oder Filialgeschäft
sehr geeignet, sofort zu vermieten.

Laden Taunusstraße 4

mit 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April 1901 zu
verm. Auskunft Bureau Hotel Mod. 2508

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z. Wohng.,
im Centrum der Stadt, sofort oder später billig
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3731

Wohnungen.

Adolfsallee 28, 3, Wohnung von 6 Zimmern,
Balkon, Bad, herrliche Aussicht, preiswerth zu
vermieten. Ansuchen 11-4 Uhr.

Albrechtstraße 9 3 Zimmer mit Küche, Keller
und Zubehör bis 1. Juli zu vermieten. 2237

Vilcherstraße 6, Part., eine Wohnung, 9 Zim.
u. Küche, auf 1. Juli oder 16. August zu verm.

Dambachthal 18 ist eine Barterre-Wohnung
von 4 Zimmern, Beranda und reichlichem
Zubehör zum Juli, Preis 550 Pf. zu verm.
Näh. im Berwalterhause. 3513

Dogheimerstraße 7, Stb. 2. Et., zwei Zimmer,
Küche und Keller per 1. Juli an ruhige Leute
zu vermieten. 3676

Siederstr. 9, 2. Et., Logis, 3 Stuben u. Küche,
Balkon, Gas, sofort Fortzugs halber zu verm.
Juli a. 1. Juli o. sp. z. vm. N. 2 St. 1. 3770

Stöckelstraße 21 Wohnung für mögl. alleinst.
Pers. gegen Berrichtung von Hausarbeit.
Karlstr. 37, Bel.-Et., sch. 4-Z. Wohn. mit Balk. u.
Auf. a. 1. Juli o. sp. z. vm. N. 2 St. 1. 3770

Luisenstraße 12, 1. Et. 3 Zimmer (ohne Küche)
mit eigenem Abfluss, Keller und Maniarbe
baldigst zu verm. Näh. daselbst. 3778

Rheinstraße 99 (Sonnenseite) ist die 2. Etage
mit schönem Balkon, 5 große Zimmer, Bade-
zimmer u. c., wegen Verlegung des Mieters
auf gleich oder per 1. Oktober er. zu vermieten.
Näheres in der Wohnung oder bei dem Eigen-
thümer G. Schupp, Taunusstr. 39, 2. 3760

Schwarzhorsstraße 17 pracht. 4-Zimmer-
Wohnung, Preis 750 Pf., sof. zu vermieten.
Näheres No. 15 bei Rekl. F 51

Schwarzhorsstraße 23 4-Zimmer-Wohnung per
1. Oktober zu vermieten. Näh. Part. r. 3655

Schierkestraße 9, neben Kaiser-Friedrich-
ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-
Wohnungen zu vermieten. 3710

Webergasse 3, Garten, Part. rechts, eine schöne
3-Zimmer-Wohnung sammt Zubehör per 1. Juli
zu vermieten. 3710

Drei-Zimmer-Wohnung (Vorderhaus) nebst
Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Dogheimer-
straße 18, Mittelbau Part. b. Thom. 3441

Zwei Zimmer, Küche u. Werk-
stätte auf ersten
Juli 1901, ev. später, zu vm. Epiegelgasse 4.
Wohn. von 2 oder 3 Zimmern im Hinterhaus,
sehr geeignet für Bäckerei, zum 1. Oktober zu
vermieten. In erst. im Tagbl.-Verlag. 3619

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt.

Wiesbadenerstraße 8 ist die Barterre-Wohnung,
3 Zim., Küche und Keller, neu hergerichtet, z.
1. Juli zu vermieten. Näh. in Wiesbaden,
Gr. Durgstraße 14, im Baden. 3768

Möblierte Wohnungen.

Dogheimerstraße 12
möblierte Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, per
1. Juli zu vermieten. 3777

Goethestr. 1 möbl. 4-Zim.-Wohn. zu vm. 2738

Kleine Wilhelmstr. 5,
P. zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstraße,
möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 3623

Möbl. Zimmer und Mansarden,
Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 30, 1 St., 1 u. 2 möbl.
Zimmer mit oder ohne Pens.
zu vermieten. Näh. im Restaurant.
Käferstr. 13, Stb. P. L. erh. ein j. M. Schlafst.
Albrechtstr. 30, 3 r., g. möbl. 3 zu vm. 3763

Vilcherstr. 37, Stb. 1, erh. r. Arb. Kost u. 2.
An der Ringstraße 1, Part., gut möbliertes
Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 2084

Bismarckring 16, 3 L., elegant möbl. Zimmer
mit einem od. zwei Betten u. voller Pension od.
bes. Damen zu vermieten. 3656

Bismarckring 32, 1 bei Müller, freundlich
möbliertes Manjarzimmer zu vermieten. 3772

Weichstraße 3, 1 St., sofort gut möbl. Zimmer
mit 1-2 Betten u. gut bürgerl. Pension. 3677

Weichstraße 9 möbl. Barterre-Zimmer mit oder
ohne Pension per 1. Juli zu vermieten.

Weichstr. 29, 1, gut möbl. Zim. preisw. z. vm.
Blücherstraße 14, 3 L., möbl. 3. 15 Pf. und
Mansarde 10 Pf. an ankand. Verren zu verm.
Gr. Durgstraße 17, 3 St., ein einfach möbl.
Zimmer zu vermieten. 3771

Dogheimerstraße 20, 2. Etage rechte, schönes
großes möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 2810

Dogheimerstraße 33 ein möbl. Part.-Zimmer
per sofort zu vermieten. 3385

Geonotenstr. 3, 2, zwei möbl. Zimmer zu verm.
Feldstraße 10, Lad., einf. m. 3. m. 2 Pf. u. v.
Frankenstr. 10, B., möbl. Zim. zu verm. 3766

Frankenstr. 18, 2 l., möbl. 2. a. e. ank. D. z. v.
Friedrichstraße 13, 1, 2-3 fein möbl. Zimmer
(auch einzeln) preisw. abzugeben. 3170

Friedrichstr. 33, 3 r., möbl. Zimmer zu verm.

Friedrichstr. 35, Pension
elegante möbl. Zimmer mit od. ohne Pension,
sowie abgeseh. Etage mit Küche preiswerth zu
vm. Logispreise für dauernde Mieter. 3623

Geisbergstr. 9, 1, erh. ja. ank. Leute Schlafst.
Grabenstr. 9, 2 l., möbl. Zim. sof. z. vm. 3534

Helmundstraße 14, 3, gut möbl. Zimmer sof.
zu vermieten. 2983

Helmundstr. 17, 2 l., febl. möbl. 2. z. v. 3574

Helmundstr. 18, 2, erh. ja. M. R. u. 2. 3742

Helmundstraße 27, 2, schön möbliertes Zimmer
billig zu vermieten. 3765

Hermannstr. 12, 2, Kost u. Logis, per Woche
10 Pf. zu vermieten. 3554

Hermannstr. 17 ein möbliertes Zimmer an
ein auch zwei junge Leute preisw. zu v. 3632

Hermannstr. 19, 2 l., sch. möbl. 3. sof. zu v.

Hermannstraße 21, 8 l., möbl. Zimmer an
ank. j. M. zu vermieten. 3682

Hermannstraße 22 ein möbl. Part.-Zimmer
zu vermieten. 3767

Hermannstr. 24, 1., erh. j. Herrn R. u. 2. 2579

Herrngartenstr. 17, 1,

zwei möbl. Zimmer u. Balkon für dauernd ab
15. d. M. zu vermieten, auch 1 Zimmer einzeln
abzugeben an gute Mieter. 3698

Karlstraße 5, 2 l., febl. möbl. Zim. zu v. 3166

Karlstr. 30, 1, i. e. D. m. 3. u. Schlt. 3606

Rehrstr. 7, 1, möbl. Zim. u. Mans. bill. 3437

Rehrstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 2694

Rehrstraße 3/5 möblierte Zimmer, bessere und
einfache, auf gleich zu vermieten.

Rehrstraße 13 möblierte Zimmer an bessere
Herren oder Damen zu vermieten. 3629

Mauritiusplatz 3, 2, möbl. Zim. zu vm. 3609

Rorichstraße 41, Stb. 2. Et., erhalten j. Leute
Kost und Logis. 3454

Rorichstraße 39 möbl. 3. pr. Woche 3 Pf. 3699

Reugasse 11, 1 l., möbl. 3. sogl. o. später z. v.
schön möblirt. 3699

Reugasse 12, 3,

schön möblirt. Zimmer zu vm.

Nicolashof ein bis zwei sch. möbl. Zimmer,
groß, lustig, ruhig, 28. Pension, billigst bei
gebildeter Dame, A. g. Adresse, sofort zu ver-
mieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3683

Oranienstr. 23, Stb. 2, möbl. Zimmer zu verm.

Oranienstr. 27, 3. P. l. ank. M. R. u. 2. erh.

Philippbergstr. 31, Part. r., möbl. Zim. 3769

Rheinstr. 62, 3, einf. möbl. 3. zu verm. 3616

Rheinstraße 81, 1 St., gut möbl. 3. sof. zu v.

Richtstraße 4 können ein oder zwei reuliche
Arbeiter Schlafstelle erhalten. 2635

Röderallee 16 zwei möbl. Zim. sofort zu verm.

Röderallee 22 möblierte Zimmer mit u. ohne
Piano zu vermieten. 3536

Röderstr. 17, 1, möbl. Zimmer zu verm. 3688

Röderstraße 19, 2, gut möbl. Zimmer zu verm.

Saalstraße 24/26, Stb. 2, sch. möbl. Zim.

mit sep. Eingang zu verm.

Schulgasse 6, 1, möblierte Zimmer mit einem oder
zwei Betten zu vermieten. 3781

Schulberg 9 möbl. Mans. an j. Mann zu verm

Schulberg 15, G. P. L., ein gut möbl. 3. zu v.

Schulberg 19, 1, möbl. Zimmer mit Pension
zu vermieten. 3295

Schulgasse 5, 2 Tr., einf. möbl. Zim. zu verm.

Schwalbacherstr. 25, M. 3 L., Aufg. r., Schlaf-
stelle zu verm. Näh. von 1-2 u. v. 5 Uhr ab.

Schwalbacherstr. 53, 1, gut möbl. 3. zu v. 3683

Schwalbacherstr. 55, 1, möbl. Zim. zu vm. 3694

Sedanstraße 3, 1 links, ein schön möbl. Zimmer
auf gleich billig zu vermieten.

Seerodendstr. 4, 3 r., sind zu vm. sch. möbl. Balk.-Z.
mit 1 resp. 2 B. mit od. ohne B. billig abgub.

Seerodendstr. 11, 1 r., möbl. Zimmer an Herrn.

Stiftstraße 23, 1, in ganz ruhigem Hause, schön
möblierte Mansarde an jungen Mann o. Fräulein,
die tagsüber in einem Geschäft thätig sind. 3773

Taunusstr. 5, 1 l., Kochst., d. m. 3. P. 3628

Taunusstr. 5, 3 St. l., sch. möbl. 3. zu v. 3434

Webergasse 2, 3, fein möbl. Zim. zu vm. 3531

Weichstr. 45, 2, 1. P. R. u. 2. erh. 3472

Webergasse 52, 2, St., schön möbl. Wohn- und
Schlafzimmer zu vermieten. 3779

Wörthstraße 13, Part., schön möbliertes Zimmer
zu vermieten. 3620

Zimmermannstr. 3, P., 1-2 sch. m. 3. sep. G.
Hofstraße 15, 1 r., elegant möbl. Wohn- und
Schlafzimmer mit Balkon zu vermieten. 3750

Möbl. Zim. z. v. Näh. Frankenstr. 10, P. l. 3552

Im Hause eines Erstes (nahe Wiesbaden) finden
alleinstehende ältere Damen angenehmes Heim.
Off. u. N. D. 79 an den Tagbl.-Verl. 3692

Leere Zimmer, Mansarden,
Kammern.

Dogheimerstraße 10, 2, sind zwei gr. leere
Zimmer an bessere Herren oder Damen mit
Bedienung zu vermieten. 3171

Friedrichstraße 14, Bureau, gr. Zimmer zu
vermieten (M. 10.-). 3784

Geonotenstr. 30, 1, leeres Zim. zu verm. 3431

Ludwigstraße 1 ein Stübchen an eing. Person
gegen Berrichtung von Hausarbeit zu vermieten.

Schwalbacherstr. 22, Grth. Mans., ein heutz.
Kammer an eing. P. per 1. Juli zu verm. 3730

Bei alleinstehender Frau sind im 2. Stod. 2 große
leere Zimmer mit oder ohne Pension zu verm.
Adresse im Tagbl.-Verlag. 3776

Kemisen, Stallungen, Schuppen,
Keller etc.

Karlstr. 37, 2 l., sch. trockener Keller zu n. 3765

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener
Tagblatt erscheint am Samstag eines jeden Tagblattes im
Verlag Langgasse 27, und enthält personal alle Beschäftigten
und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer
des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr
an Verlan. das Blatt 5 Pf. von 8 Uhr ab anstehen
unentgeltlich. Eintragungs- u. Ver-
mittlungsgel. - Bet. schiedsricht. Comite
sind bereit für Nachberrichtung eines beliebigen
Original-Formulare über sonstiger Arbeiten überlassen wie
kennet werden. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgeholt werden sind, werden unentgeltl. vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.

Verkaufserin für Regenerie gesucht
Dauerstraße 3, Ecke Rerofstraße, 8632

**Gewandte Stenographin und
Maschinenschreiberin**
zum bald. Eintritt in ein erstes Commissions-
geschäft gesucht. Solche mit Sprachkenntnissen
bevorzugt. Ausführliche Offerten mit Zeugnis-
abschriften erbeten nach Rainerstraße 28, 8799

Comptoiristin
für sofort gesucht von größerem Eisenwerk in der
Röhre von Mainz. Bewerberinnen, die mindestens
eine einjährige Bureaupraxis aufzuweisen haben,
auf der Schreibmaschine besonders u. stenographisch
kundig sein müssen, wollen sich unter Angabe
ihrer bisherigen Tätigkeit, ihrer Gehaltsansprüche
u. Verfügung von Zeugnissen unt. L. J. 1897
im Tagbl.-Verlag melden. 8819

**Wir suchen p. 1. Juli cr. zwei tücht.
selbstständig arbeitende Buch-
halterinnen, welche auch mit dem Maschin-
schreiben (Remington) vollständig vertraut sein
müssen und durchaus perfect stenographieren
können. Hamburger Engros-Lager, 8702
H. Blumenthal & Co., Kirchgasse 46.
Geübte Näherinnen gef. Neugasse 24, 8.
Tüchtige Tailen- u. Rodarbeiterin f. dauernd
gesucht. J. Klee, Häfnerstraße 18, 1. 7924**

Arbeiterinnen auf dauernd verlangt
Damenkleidererei Taunusstraße 36.
Selbstständige Rod- u. Tailenarbeiterinnen
werden noch gef. von C. Ries-Verbrech.
Wilhelmstraße 12, 1. 8605
Eine Rod- u. Rodarbeiterin w. gef. Kirchgasse 29, 2. St.
Tailen- u. Rodarbeiterinnen finden dauernde Be-
schäftigung und Verdienstmögl. gesucht von Frau
Marg. Gröbe, Damescheid, Hellmündstr. 8, 1.

**Tüchtige
Kocharbeiterinnen**
(3-4 Mk. Lohn und Jahres-
stelle zugesichert) gesucht von
G. August,
Wilhelmstr. 38. 8743

**Tüchtige
Tailen-Arbeiterinnen**
gesucht. 8822
H. Stein, Wilhelmstr. 36.

Perfekte Tailen-Arbeiterin sofort
für Jahresstelle.
Ellenbooth Rodach, Grabenstraße 30.
Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen für dauernd
gesucht Helenestraße 28, 2.
Z. Meiderm., gr. Arb., gef. Kl. Kirchg. 2, 2. 8460
Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen
sofort bei gutem Lohn für dauernd
gesucht Rheinstraße 26, Gartenb. Part. rechts.
Nähmädchen (Wäscheputzerin bevorzugt) für
dauernd gef. Gr. Burgstr. 8, Corsetgeschäft. 6113
Junges Mädchen zum Nähen sofort f. dauernd
gesucht Adlerstraße 18, 1.

Modes.
Für sofort u. später suchen wir zweite
Arbeiterinnen und angehende zweite
Arbeiterinnen. 8899
Gerstel & Israel.

Modes.
Erste flotte Garnierinnen werden für ein
größeres Berliner Damenhutgeschäft bei gutem
Gehalt, auch hille Zeit hindurch, engagiert. Off.
unter P. K. 103 an den Tagbl.-Verlag.

Modes.
Erste Arbeiterin, welche flott garnieren
kann, wird bei angenehmer Jahresstelle per
bald oder später gesucht. Off. mit Zeugnis-
abschriften u. Gehaltsansprüchen erbeten u.
N. P. 123 an den Tagbl.-Verlag.

Blickerin und Lehrmädchen gesucht Taunus-
straße 37, Ludwig. 8913
Mädchen oder Frau mit schönem Haar als
Modell gesucht Rheinstraße 63, 1.

Lehrmädchen
gegen Vergütung sofort gesucht.
H. H. Lange, Wilhelmstraße 16.
Lehrmädchen
aus guter Familie in die Lehre gesucht. 8824
G. H. Lugenblil.

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht
von **Wilhelm Pütz**, Webergasse 37. 7460
Ein **Lehrmädchen** gesucht für Damen-
Confection Desmarstraße 6, 1 rechts. 8408
Suche eine tüchtige Haushälterin für
Pension, ferner Küchenhaus-
halterinnen, Köchinnen f. Hotels,
Konditorien, Restaurants und Herrschaftshäuser
(hohes Gehalt), Kaffee- und Weißbäckereien, eine
Kammernjungfer, Kinderfräulein, bessere Stuben-
mädchen, eine Verkäuferin für Conditorei und
Café, Bäcker u. Servierfräulein, Alleinmädchen,
Hausmädchen, Fräulein zur Stütze, ein geübtes
Mädchen zum Weißzeug für Hotel, Kammer-
mädchen und tüchtige Näherinnen (35 Mk.).

Dörner's 1. Central-Büreau
(Wär. 1. Rang.), Mauritiusstr. 4, 1. Et.
Tel. 571. (Mederaff bekannt.)
Köchin gesucht
Hausmädchen Straße 24.
8809

Eine tüchtige **Köchin** sofort gesucht
zur selbstständigen Führung der Küche
Friedrichstraße 29, 3. 8661

Kaffeeköchinnen
nach Baden-Baden und Bad Kreuznach für Hotel
1. Ranges gesucht durch **Grünberg's** Rhein-
Stellen-Büreau, Goldgasse 17, Part. Tel. 434.
B. Schwenne, Deutscher Stellen-Bund
(Ritter's Bureau),
gegr. 1871, Webergasse 15, 2. f. Köchinnen f. Hotel
u. Restaur., Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen
für Wiesbaden, Ems, Kreuznach, Schwalbach,
Göbelenz, Büffel, nach Bonn, mehrere Allein-
mädchen, best. u. einf. Hausmädchen, Köchinnenmäd-
chen f. K. u. Hausarb. gef. Nerothal 8, 8827
Ein **Mädchen** gesucht Hellmünd-
straße 46, Part. links. 7239
Ältere Dame sucht 1. Juli für ihren Haus-
halt einfache Stütze oder besseres Mädchen
(ehemal. Offizierin mit näheren Angaben unter
E. E. 93 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mädchenheim-Stellennachweis,
jetzt **Sedanplatz 3, 1,** Straßb.-Galtch.
sucht sof. u. später tüchtiges anst. Personal.

Ein tüchtiges **Küchenmädchen** gesucht
Münsterberg 3, Part. 8108
Ordnentliches **Alleinmädchen** für jede Arbeit auf
sofort gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 17, 4. 8159
Ein **Mädchen** gesucht Vertramstraße 4.
Ein einfaches **starkes Mädchen** gesucht
Albrechtstraße 14, Baden. 8487
Gesucht ein **kräftiges Alleinmädchen**, welches
sein bürgerlich kochen kann, Kaiser-Friedrich-
Ring 30, 1. Etage links. 8454
Junges **kräftiges Mädchen** gesucht Wörth-
straße 22, Baden. 8519
Ein **ordentliches Mädchen**, das selbst-
ständig kochen kann, gesucht Häfnerstraße 10 bei
Hender. 8578
Ein einfaches **braves Mädchen** gesucht
Helenestraße 15, Part. 8588
Gesucht für 18. Juni ein **besseres Alleinmädchen**,
das gut bürgerlich kocht, event. Zuschläge für
2 bis 3 Monate, und ein **besseres Kinder-
mädchen** oder **Zweitmädchen** zu größeren
Kindern Schlichterstraße 14, 2.
Ein **fleißiges Mädchen** gegen guten Lohn
gesucht **Minderhöhe**, Goldgasse 21.
Ein **braves tüchtiges Mädchen**,
welches bürgerlich kochen kann, gesucht.
Näheres Webergasse 35. 8704
Küchenmädchen gegen hohen Lohn
sucht **Hotel Nonnenhof.**

Gesucht
ein perfectes **Kinderfräulein** (Kinderfrau)
für Petropolis bei Rio, Brasilien, Berg-
stina, ganz gesund, per sofort. Lohn 80 Mk.
per Monat. Rückreise nach zwei Jahren
garantirt. Rheingaustraße 19, Biebrich.
Ein **Mädchen**, welches kochen kann, sowie ein
Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht
Rheinstraße 37, Conditorei.
Fleißiges **solides Hausmädchen**
sofort gesucht. 8780
Hof-Conditorei **G. A. Lehmann,**
Gr. Burgstraße 14.
Ein **Dienstmädchen** gef. Rheinstr. 24, 1 St. 8766
Gesucht ein **nettes Fräulein**
zu einer Dame f. Nachmittags. Vorausstellen von
12-2 und 5-7 Uhr Hellmündstraße 32, 2.
Ältere **saubere Frau** für ganz
gesucht. Näheres Arbeitsnachweis.
Braves **Alleinmädchen**, das kochen kann, zum
15. Juni gesucht. Näh. Lützenstr. 20, 1. 8775
Gesucht zum 1. Juli ein **Mädchen**,
welches kochen kann und Haus-
arbeit übernimmt, Hildstraße 12. 8899
Junges **Mädchen** gef. Gustav-Adolfstraße 16, 3.
für 1. Hausarb. bei gut. Lohn
Mädchen sofort gef. Beltrichstr. 29, 3.
Mädchen gesucht Mauritiusplatz 3, 1. St. 8778
Tüchtiges **Mädchen**, welches kochen kann, sofort
gesucht Kirchgasse 62, Conditorei. 8701
Ein **durchaus reines, fleißiges Mädchen**
gesucht Kirchgasse 9, 2 r. 8734
Einzelne **Dame** sucht zum 1. Juli ein
gut empfohl. Mädchen,
welches in der gut bürgerlichen Küche und allen
Hausarbeiten wohl erfahren ist. Name und
Wohnung erbeten unter J. G. 101 an den
Tagblatt-Verlag.
Ein **braves Hausmädchen** mit
Zeugn. sucht **Hotel Nonnenhof.**
Tücht. **Hausmädchen** gesucht.
W. A. Hees, Webergasse 38.
Ein **anständiges Mädchen**, das kochen kann, f.
a. Stelle Webergasse 20, 2.
Ein **kräftiges Mädchen** gesucht.
Näheres Münsterplatz 6, Göloden.
Jüngeres **Mädchen** auf gleich gesucht
Bälowsstraße 3, 2. St. r.
Ein **Alleinmädchen** zum 15. Juni gesucht
Röderstraße 3, 1. 8593
Gesucht wird nach Paris für seine
deutsche Familie ein **besseres
Kinderfräulein** zu zwei Kindern. Reise ver-
sichert. Näheres bei Metz, Lützenstraße 2.

Tüchtiges Alleinmädchen oder später
gesucht Taunusstr. 36, 1. 8836
Tücht. **Bäckerin** findet Jahresstelle Steingasse 19.
Angehende Bäckerin sofort gesucht.
Fran **Weber**, Herrmannstraße 3.
Z. **Bäckerin** find. dauernde Beschäft. Guterstr. 75.
Tüchtige **Bäckerin** gesucht Schulberg 19, 3. P.
Ein **Bügelmädchen** sof. gef. Wäckerstr. 8, Mit. 2.
Ein **kräftiges Wäscheputzerin** gesucht
Beltrichstraße 20, Hb. 2 r.
Durchaus **tücht. selbst. Wasfrau** dauernd gef.
(hoher Lohn) **Amerstraße 21, Stb. 3. 1.**
Z. **Waschmädchen** dauernd gef. Steingasse 18, 1.
Z. **Wasfrau** gef. hob. Lohn gef. Gasserstraße 75.
Eine **Wasfrau** für dauernd gef. Röderstr. 25, 1.
Sofort gesucht. Näh.
Tücht. **Wasfrau** **Rudbergstr. 9, 8794**
Zwei **Waschmädch.** gef. Schwalbacherstr. 27, Mitb.
Tücht. **Wasfrau** gef. Wäckerstr. 18, 2. P. 2. 1.
Ordnentliche **Person** zum abendlichen Reinigen v.
Geschäftsräumen gef. Vogheimerstr. 7, 3. 8828
Jemand f. **Monatsarb.** gef. Beltrichstr. 28, 2. 8675
Jüngeres **Monatsmädchen** für 3-4 Stunden
Vormittags gesucht Taunusstraße 2, 2. 8761
Monatsfrau gesucht Hellmündstraße 37, 1.
Monatsmädchen od. **Frau** gegen guten Lohn
gesucht **Jobnstraße 26, 2.**
M. r. **Monatsfrau** gef. Herrngartenstr. 11, 3.
Z. **Bräutigam** f. **Bräutigam** sofort gesucht
Beltrichstraße 26. 8490
Ein **Mädchen** zur **Aushilfe** gesucht Kaiser-
Friedrich-Ring 14.
Jung. **Mädchen** tagsüber zu Kindern gesucht
Sedanstraße 1, Part. 8462
Ordnentliches **Kaufmädchen** gesucht.
Ludwig **Hess**, Webergasse 18.
Z. **Kaufmädchen** für **Vormittags** gefucht.
Lützenstraße 20, 1. 8774
Z. **Kaufmann** oder **Mädchen** gesucht
Gmaierwerk, Mauerstraße 12.
Kaufmädchen gesucht Laugasse 53, Corsetgeschäft.

Kaufmädchen sucht
Zahnwarenhandl. „Zur Flora“,
Laugasse 9. 8821

**Mädchen oder
Frauen z. Glaschen-
wäulen** gesucht
Kronen-Brauerei.
Junge Arbeiterin
für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
Stempelabrik **H. Götz**,
Laugasse 45.

Arbeiterinnen
für dauernde lohnende
Beschäftigung gesucht. 8791
**Wiesbadener
Etanol- u. Metallkapsel-Fabrik,**
A. Flach, Narstraße 3.

**Weibliche Personen, die Stellung
suchen.**
Junge **gebildete Dame**, Waife, evang., musik.
(Clavier u. Gesang, Gitarre), Kenntnis des
Franz. u. Engl., im Vorlesen sehr geübt, sucht
Stelle als **Gesellschaftlerin** in seiner Familie
oder bei älterer Dame. Off. an L. Heitz,
Mainz, Boppstraße 60.
Geh. **Witwe**, Nordbdeutsche, in mittl. Jahren,
wünscht Stellung zu e. Dame oder jungen
Mädchen als **Wäscherin** oder **Reisebegleiterin**;
selb. ist sprachgewandt und musikalisch. Al.
Salair erwünscht. Offerten unter G. A 7 an
den Tagbl.-Verl.

Junge Dame von aristokratischer, welche in einem
großen Confections-geschäft als Verkäuferin ange-
stellt ist, sucht ein solches od. später Stellung.
Selbige ist auch mit der Buchführung vertraut.
Angebote bitte unter M. 28. Gasserstr. 29, Part.

Fräulein aus Mainz,
perfect mit Buchführung, Correspondenz, Comptoir-
arbeiten, Stenographie und Schreibmaschine,
sucht anderweitig Stelle. Gest. Offerten sub
P. J. 101 an den Tagbl.-Verlag.
Eine **tücht. Verkäuferin** (Papierbranche) sucht
per 1. eventl. 15. Juli Einangem. irgend welcher
Branch. Off. u. N. J. 189 a. d. Tagbl.-Verl.
Tücht. **Verkäuferin** sucht Stellung. Näheres
Friedrichstraße 37, Deherr. Feinbäckerei.

Vertrauensstelle
als Hausdame sucht heit. unabh. gebildete
Dame mit g. Zeugnis bei alleinst. Herrn,
zu mütterl. Kindern od. als Reisebegleiterin.
Briefe unter M. J. 192 besorzt der
Tagbl.-Verlag.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Laugasse 27.

Tücht. Mädchen gesucht Dohheimerstraße 7, 2.
Z. **Mädchen** für leichte Hausarbeit
hohem Lohn gesucht Kirchgasse 5, 2. 1.
Ein **Mädchen** **arbeit** gesucht auf
sofort **Nicolastraße 20, 1.** 8798
Ein **solides tüchtiges Mädchen**
welches gut bürgerlich kochen kann
und Hausarbeit gründlich versteht, als **Allein-
mädchen** zu zwei Damen gesucht. 8820
H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Einj. tücht. Mädchen
welches kochen kann und etwas **Hausarbeit**
mit übernimmt für kleinen Haushalt gesucht.
Eintritt 15. Juni, event. auch später. Zu
erfragen **Deerrumühle.** 8796
Braves Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 49,
Schirmladen. 8792
Gesucht ein **Mädchen** zu zwei alten Leuten gegen
hohen Lohn. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 2 St. rechts.

Büffetfräulein
zum sofortigen Eintritt gesucht d. **Grünberg's**
Rhein-Stellen-Büreau, Goldgasse 17. Tel. 434
Tüchtiges Alleinmädchen oder später
gesucht Taunusstr. 36, 1. 8836
Tücht. **Bäckerin** findet Jahresstelle Steingasse 19.
Angehende Bäckerin sofort gesucht.
Fran **Weber**, Herrmannstraße 3.
Z. **Bäckerin** find. dauernde Beschäft. Guterstr. 75.
Tüchtige **Bäckerin** gesucht Schulberg 19, 3. P.
Ein **Bügelmädchen** sof. gef. Wäckerstr. 8, Mit. 2.
Ein **kräftiges Wäscheputzerin** gesucht
Beltrichstraße 20, Hb. 2 r.
Durchaus **tücht. selbst. Wasfrau** dauernd gef.
(hoher Lohn) **Amerstraße 21, Stb. 3. 1.**
Z. **Waschmädchen** dauernd gef. Steingasse 18, 1.
Z. **Wasfrau** gef. hob. Lohn gef. Gasserstraße 75.
Eine **Wasfrau** für dauernd gef. Röderstr. 25, 1.
Sofort gesucht. Näh.
Tücht. **Wasfrau** **Rudbergstr. 9, 8794**
Zwei **Waschmädch.** gef. Schwalbacherstr. 27, Mitb.
Tücht. **Wasfrau** gef. Wäckerstr. 18, 2. P. 2. 1.
Ordnentliche **Person** zum abendlichen Reinigen v.
Geschäftsräumen gef. Vogheimerstr. 7, 3. 8828
Jemand f. **Monatsarb.** gef. Beltrichstr. 28, 2. 8675
Jüngeres **Monatsmädchen** für 3-4 Stunden
Vormittags gesucht Taunusstraße 2, 2. 8761
Monatsfrau gesucht Hellmündstraße 37, 1.
Monatsmädchen od. **Frau** gegen guten Lohn
gesucht **Jobnstraße 26, 2.**
M. r. **Monatsfrau** gef. Herrngartenstr. 11, 3.
Z. **Bräutigam** f. **Bräutigam** sofort gesucht
Beltrichstraße 26. 8490
Ein **Mädchen** zur **Aushilfe** gesucht Kaiser-
Friedrich-Ring 14.
Jung. **Mädchen** tagsüber zu Kindern gesucht
Sedanstraße 1, Part. 8462
Ordnentliches **Kaufmädchen** gesucht.
Ludwig **Hess**, Webergasse 18.
Z. **Kaufmädchen** für **Vormittags** gefucht.
Lützenstraße 20, 1. 8774
Z. **Kaufmann** oder **Mädchen** gesucht
Gmaierwerk, Mauerstraße 12.
Kaufmädchen gesucht Laugasse 53, Corsetgeschäft.

Kaufmädchen sucht
Zahnwarenhandl. „Zur Flora“,
Laugasse 9. 8821

**Mädchen oder
Frauen z. Glaschen-
wäulen** gesucht
Kronen-Brauerei.
Junge Arbeiterin
für dauernde Beschäftigung sofort gesucht.
Stempelabrik **H. Götz**,
Laugasse 45.

Arbeiterinnen
für dauernde lohnende
Beschäftigung gesucht. 8791
**Wiesbadener
Etanol- u. Metallkapsel-Fabrik,**
A. Flach, Narstraße 3.

**Weibliche Personen, die Stellung
suchen.**
Junge **gebildete Dame**, Waife, evang., musik.
(Clavier u. Gesang, Gitarre), Kenntnis des
Franz. u. Engl., im Vorlesen sehr geübt, sucht
Stelle als **Gesellschaftlerin** in seiner Familie
oder bei älterer Dame. Off. an L. Heitz,
Mainz, Boppstraße 60.
Geh. **Witwe**, Nordbdeutsche, in mittl. Jahren,
wünscht Stellung zu e. Dame oder jungen
Mädchen als **Wäscherin** oder **Reisebegleiterin**;
selb. ist sprachgewandt und musikalisch. Al.
Salair erwünscht. Offerten unter G. A 7 an
den Tagbl.-Verl.

Junge Dame von aristokratischer, welche in einem
großen Confections-geschäft als Verkäuferin ange-
stellt ist, sucht ein solches od. später Stellung.
Selbige ist auch mit der Buchführung vertraut.
Angebote bitte unter M. 28. Gasserstr. 29, Part.

Fräulein aus Mainz,
perfect mit Buchführung, Correspondenz, Comptoir-
arbeiten, Stenographie und Schreibmaschine,
sucht anderweitig Stelle. Gest. Offerten sub
P. J. 101 an den Tagbl.-Verlag.
Eine **tücht. Verkäuferin** (Papierbranche) sucht
per 1. eventl. 15. Juli Einangem. irgend welcher
Branch. Off. u. N. J. 189 a. d. Tagbl.-Verl.
Tücht. **Verkäuferin** sucht Stellung. Näheres
Friedrichstraße 37, Deherr. Feinbäckerei.

Vertrauensstelle
als Hausdame sucht heit. unabh. gebildete
Dame mit g. Zeugnis bei alleinst. Herrn,
zu mütterl. Kindern od. als Reisebegleiterin.
Briefe unter M. J. 192 besorzt der
Tagbl.-Verlag.

Wiesbadener Tagblatt (Morgen-Ausgabe). Verlag: Laugasse 27.

Lang's Stellen-Bür., Ellenbogen 14,
Telephon 2363, empf. tüchtige
Herrschafsköchinnen, Haus- und Alleinmädchen,
Kinderwärterinnen u. g. Zeugn. f. 1. Häuser.
Ein **besseres Fräulein**, welches 2 Jahre in
England war, sucht Stellung zu Kindern. Näh.
Taunusstraße 22, Hb.
Tüchtige **durchaus zureich. Köchin** f. Stelle in f.
Gauze. Näh. Friedrichstraße 47, 2. l. 8729
Ein **älteres Mädchen**, in der feinsten
bürgerlichen Küche durchaus erfahren,
sucht Stelle als Köchin, geht auch als Haus-
halterin zu einzelner Herr. Näh. Dambach-
thal 14, Part.

Eine **junge unabhängige Frau** sucht
Stellung bei einzelner Dame oder
älterem Herrn. Näh. Dambachthal 2, 3. St.
Ält. **Mädchen**, eben hier in Stell., sucht andern-
solche zu seiner Herrschaft nach Dresden. Allein-
mädchen für kleine Familie. Näheres zu erfragen
oder gefällige Offerten erbeten Schachtstraße 5.

Bedier's Stellen-Vermittlung,
Oranienstraße 4, empfiehlt den besten Haus-
schaften sehr gutes Personal von hier u. ausw.
Gut empfohlene alleinlebende Frau,
40 J. a., welche jede Arb. im Haus-
halt übernimmt u. gut kocht, sucht Stelle. Näh.
bei Herrn Lehrer **Weber** in **Gotha.**

Arbeitsnachweis f. Frauen. Rathhaus,
Tel. 2377.
Abth. 11 für A: Kinderfräul., Wärförinnen,
Stützen, Haushält., Erzieh., Gesellsch., Pfleger.,
Jungf., Verkäuf., w. Angestellte, Sprachunterr.
B: **Stämmt. Hotelpersonal** f. hier u. ausw.
Abth. 11. A **Dienstpessoal** (f. Privat).
B **Arbeiterinnen** (bis 7 Ab. godf.). 6717

Ein Mädchen welches gute Haus-
arbeit versteht, auch kochen kann, sucht Stelle in
fl. Familie z. 1. Juli. Näh. Tagbl.-Verl. 8613

Ein Fräulein
mit engl. u. franz. Sprachkenntnissen, im Nähen
und Aufn. von Kindergarderobe bewandert, sucht,
gestiftet auf gute Empl., Stelle zu groß. Kindern
o. einz. Dame. Off. u. G. L. postl. Worms.
Mädchen, welches kochen kann, sucht leichte Aus-
hülfsstelle, geht auch zu einem größeren Kinde.
Zu erfragen **Wohlfühlstr. 41, 2.**

Dörner's 1. Central-Büreau
(Büreau 1. Rang.),
Mauritiusstraße 4, Tel. 571.
Empfehle nur gut empfohlene Herrschafts-
personal jeder Branche für In- und Ausland:
ein **besseres Mädchen**, welches kochen kann und
im Nähen erfahren ist, sucht Stelle in kleiner
Familie. Näh. Rayenstraße 8, 2 St.
Ein **besseres Mädchen** sucht Stelle zur
Aushilfe, am liebsten bei Fremden.
Zu erfragen **Hirschgraben 30, 2 St.**
anderes williges **Mädchen** wünscht Stelle. Näh.
Bälowsstraße 9, Mitb.
Ein **älteres Mädchen**, das gut bürgerlich kochen
kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stell.
Näh. Kellerstraße 23, 3 St. r.
Ält. Fr. f. **Wäsche** u. **Putz**. Wäckerstr. 30, 3.
Kleinst. **Frau** f. **W.** u. **Bügel**. Wäckerstr. 29, D.
Z. **Wäsche** u. **Putz**. f. **Arb.** Hellmündstr. 88, D.
Frau f. **Wäsche** u. **Putz**. Herrmannstr. 3, 3.
Eine **tücht. saubere Wasfrau** sucht Beschäftigung
im Waschen u. Putzen. Wäckerstr. 2, 2 l.
Frau, die kochen kann, sucht Monatsstelle von 9
bis 4 Uhr Mittags. Näh. Wäckerstr. 26, 1 l.
Frau sucht Monatsstelle. Hellmündstr. 12, Dachl.
Junge **Frau** sucht Monatsst. bei einz. Herrn. Zu
spr. Abends 7/8-1/8. R. im Tagbl.-Verl. 8815

**Männliche Personen, die Stellung
suchen.**
Stellung sucht, wende sich vertrauensvoll
an des **Unterstützungs-Institut**
für **stellunglose Kaufleute Deutschlands**,
Berlin O 17. Es werden für **Wiesbaden**
verl.: Drei Buchh., ein Corsetz., ein Conditorei,
zwei Lageristen, zwei Text. u. vier Köchen.
(deutsch und holländ. Stellung sucht, ver-
lange die **Wagem. Befähigung**
für **Norddeutschland**. (E.H. 1404) P. 152
Hoffmann & Co., Sommer.

**Generalagent für
Haftpflicht-, Unfall- und
Einbruch-Diebstahl-**
Versicherung von erster deutscher Ver-
sicherungs-Agenz-Gesellschaft für P.
Wiesbaden und Bezirk
gegen hohe feste Bezüge und unter
günstigen Bedingungen gesucht. Offerten
mit Angabe seibstiger Tätigkeit und
Referenzen erbeten unter H. 3774 an
G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.

Für die Bearbeitung des **Platzes Wiesbaden** und
der Umgebung suche
tüchtigen Inspector
gegen hohe feste Bezüge. Angenehme dauernde
Stellg. Näh. Büreau Groß-Str. 15, 3. 8667

Tüchtige Vertreter
für eine angl. Lebens-Verl.-Actien-Wellsch. mit
Einbruch- und Diebstahl-Verl. werden gesucht,
event. freies Gehalt. Offerten unter U. A. 119
an den Tagbl.-Verlag.
Demoiselle Francaise, instruite, oberhohe
place de gouvernante. Adr. M. J. 188 an
bureau du journal.

Eine **hiesige General-Agentur** der
Lebens- und Feuer-Versicherungs-
Brand sucht einen **tüchtigen
jungen Mann**,
welcher mit den Bureau-Arbeiten vertraut
und sich auch für den Aufnahmest. eignet.
Offerten mit Zeugnis- u. Abschriften unter
P. E. 94 bei der Tagbl.-Verlag. 8893

Gute Cristenz!

Für ein besseres Cigarren- und Bootegeschäft in bester Lage der Stadt wird flottes Boot oder Dame gegen gute Bezahlung gesucht.

Reisende

gegen hohe Prob., später Fixum, per sofort gel. Borzugstellen am Freitag von 12-2 Uhr im Abergauer Hof.

Verdienst!

Erstes Cigarren-Geschäft bietet Herren durch Abzug prima Cigarren-Fabrikate lohnenden Nebenverdienst durch hohe Provision. Herren, die in besseren Kreisen eingeführt sind...

Cautionsfähiger Einkassierer

zum Erheben von Versicherungs-Prämien-Geldern per 1. Juli gesucht. Derselbe muß sich zugleich auch zur Gewinnung neuer Feuer- und Lebensversicherungen eignen.

Cautionsfähiger Einkassierer

der sich auch zugleich dem Verkauf unseres Artikels widmen muß, per sofort gesucht. Cautions Mk. 800.— Ebenso finden tüchtige Verkäufer gegen Gehalt und hohe Provision dauernde Beschäftigung.

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.

Wiesbaden, Marktstraße 34. Tücht. Werkstätten-Stuccateur gesucht Dieblichstraße 7.

Arbeitsnachweis Rathhaus. 2377.

Ges. tücht. Stuckat. o. Tüncher. Facadenarb. Selbstständ. Schloffer gef. Hermannstr. 22. 8831

Schreiner, Karl Müller, Ballenstraße 3.

A. Bausch, Banarb., g. Derrngartenstr. 9. 8795

Schreiner, H. Münzner, Niehlstraße 23.

Tücht. Küferbursche gesucht Kerostraße 32.

Tapezierergehilfen

Juch Jos. Bindhardt, Luisenstr. 81. 8742

Schuhmacher gesucht Hermannstr. 2. 8747

Schuhmacher, Damenarb., gesucht, Moritzstraße 58. 8793

Schuhmachergef. f. Jakob Vogel, Bierstadt.

Tüchtiger Soden- und Westenmacher gesucht. G. Nölker, Luisenstr. 24.

Tüchtige Schneidergehilfen gesucht Kirchgasse 6

Zwei kräftige tüchtige Arbeiter, sowie ein zuverlässiger Fuhrmann, mit guten Zeugnissen versehen, für mein Eisenlager per sofort gesucht. 8242

Jos. Kupfeld, Eisen-, Metall- und Baumaterialien-Großh., Wiesbaden.

Gartenarbeiter gesucht für auf Landshof Schierkeimerstr. 8d. 8703

Junger Mann mit guter Schulbildung und möglichst mit Vorkenntnissen im Französischen und Englischen findet Stellung als

kaufmännischer Lehrling

bei Anfangs kleinerem, je nach den Leistungen steigendem Gehalt in größerem Commissionshaus Wiesbadens. Solche von lebendigen und aufgewecktem Wesen bevorzugt. Selbstgeschriebene Angebote, denen Schulzeugnisse beigelegt sind, unter J. E. 97 an den Tagbl.-Verlag. 8670

Lehrling

auf das Bureau einer hiesigen Maschinenfabrik sofort unter günstigen Bedingungen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8298

Ein Preisver-Lehrling gef. Luisenstraße 17. Karl Cassmann.

Für ein hies. Hotel 1. Rang. werden ein Kochlehrling ein Kellerlehrling — aus guter Familie — unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Offerten sub G. 724 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolphsallee 7. 8301

Arbeitsnachweis Rathhaus. 2377.

Gesucht Herrschaftsdienner, unverh., m. g. Zeugn., nach ausw. Nur Pflege eines altersschwachen Herrn wird ein kräftiger zuverlässiger

Wärter

gesucht. Offerten mit Angabe seitheriger Thätigkeit und Gehaltsansprüchen unter E. A. 23 postlagernd Bingen erbeten.

Ein Wittung der 1. Juli er. gesucht Pension Kaiser Wilhelm, Banklinienstraße 1. 8678

Verheiratheter Hausbursche zum sofortigen Eintritt gesucht Kirchgasse 6, Drogenhdlg. 8779

Ein jung. Hausbursche

gesucht Bahnhofsstraße 8. 8772

Reinlicher junger Hausbursche, der auch serviren kann, gesucht Albrechtstraße 81. Der sof. ein ordentl. Junge als Hausbursche gesucht. Guggenheim, Schloßplatz. 8808

Junger Hausbursche gegen 80 Mk. Monatslohn bei freier Station gesucht Adelsheidstr. 41. im Geladen. 8833

Hausbursche gesucht. 8802

Carl Harth, Marktstraße 11.

Ein junger Kaufbursche gesucht. Adolf Maybach, Weißbühlstraße 22. 8758

Jemand zum Bedienen gesucht Niehlstraße 4. Tüchtiger verk. Fuhrmann sofort gesucht Dohrenheimerstraße 18. 8468

Ein Stallmann, der fahren kann, gesucht Gröberstraße 11.

Tücht. Stadthundiger Fuhrknecht

gef. Ed. Weygandt, Kirchgasse 34. 8748

Aucht gesucht Reinger Landstr. b. Fr. Bach. Tüchtiger Aucht bei gutem Lohn gesucht. 8764

Machenheimer & Kiss, Moritzstraße 68. Fuhrknecht, ja, gesucht Dammstr. 27. Bdd. 1. 8617

Wäher gesucht Langgasse 6. 8617

Schweizer gesucht Moritzstraße 17. 8596

Junger Tagelöhner gesucht. Schaus & Gressmann, Bismarckring 17. Tagelöhner f. Feldarbeit gef. Schwalbacherstr. 39.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Verheiratheter Mann mit sch. Handschrift, der engl. und franz. Sprache mächtig, wünscht sofort Engagement (Vertrauensposten) gleich welcher Art). Näh. Seerodenstraße 4, 3 rechts.

Junger Mann mit Berechtigung z. Einj. sucht Stell. als Commis v. 1. Juli. Gef. Off. u. W. N. 175 an d. Tagbl.-Verl.

Ein junger Mann sucht Vertrauensposten, allerlei Zeugnisse u. Referenzen können gegeben werden. Derselbe besitzt schöne Schrift und eignet sich für jeden Posten. Gest. Offerten unter W. J. 197 an den Tagbl.-Verlag erb.

Streblamer junger Mann, der gute Cautions stellen kann, sucht Stellung als Koffenhote, Aufseher oder Portier. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8811

Junger verheirath. Mann, 5 1/2 Jahr beim Militär, sucht Stelle als Portier, Verwalter oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten erbeten unter U. M. 173 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, 23 Jahre alt, sucht Stellung in einer Wirkhofschaft als Gärtner. Offerten unter G. J. 183 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann von angenehmen Neubern sucht b. sein. Herrsch. Stellung als Diener. Derselbe kann gleichzeitig Gartenarbeit mitbedingen. Gest. Off. unter M. J. 186 an den Tagbl.-Verl.

Ein tüchtiger Schweizer sucht Stellung zu 15 bis 20 Ruben. Näheres Moritzstraße 6, Dth. 1. Et.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Lindine. Residenz-Theater. Abds. 7 Uhr: Mauerblümchen. Walthalla-Theater. Abends 8 Uhr: Wie man Männer fesselt.

Melchior-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee, Frankfurterstraße 13, Abends 8 1/2 Uhr: Deffentliche Verammlung.

Banger's Kunstsalon, Taunusstraße 6. Kaiser-Panorama, Moritzstraße 3. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Polkalefalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Anskunst über Wohlfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhause im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fruchs. Arbeitsnachweis nentelgisch für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.

Männer-Abth. Sonntags von 8 1/2-9 1/2 Uhr. Frauen-Abth. I: für Diensthofen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Luisenstraße 22.

Vereins-Veranstaltungen

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe. Turn-Ferein. Abends: Fechten. Gesangsprobe. Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 Uhr: Rürtturnen.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Niegenturnen der activen Turner und Jüglinge. Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Gefellige Zusammenkunft.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Radfahrclub Höhenlofern. 8 1/2-10 Uhr: Verammlung.

Wiesbadener Rhein-u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Verammlung.

J. G. G. J. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft. Männer-Quartett Harmonie. 9 Uhr: Gesangsprobe. Arbeiter- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe. Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe. Synagogen-Gesangsverein. Abds. 9 Uhr: Probe. Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe. Jünger-Club. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Pflanzklub-Verein Arania. 9 Uhr: Probe. Roter'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Kurios und Übung.

Arbeiter- und Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Versteigerungen

Versteigerung der diesjährigen Grasungung von veräußerenden lödt. Grundstücken; Sammelplatz Form. 9 Uhr an der Beaufste. (S. Amtl. Anz. No. 71 S. 2.)

Versteigerung von Schnuwaren, Herren-Kleiderstoffen, Cigarren u. im Auctionshaus Adolphsstraße 3, Form. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 269 S. 6.)

Versteigerung von Mobilien u. in dem Hause Marktstraße 1, 1 St., Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 269 S. 6.)

Holzversteigerung aus der Oberförsterei Wiesbaden im Gasthaus „Zum Taunus“ in Dohm, Form. 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 69 S. 2.)

Versteigerung der Grasungung von den Gräberfeldern des neuen Friedhofs; Zusammenkunft Nachm. 5 Uhr vor dem neuen Friedhofe. (S. Amtl. Anz. No. 71 S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 9. Juni 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Niederschlagsh., Höchste Temperatur.

Table with 5 columns: 10. Juni 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Niederschlagsh., Höchste Temperatur.

*) Die Barometenangaben sind auf 0° G. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Waldstadl erhalten.)

14. Juni: vorwiegend heiter, wärmer.

Auf- und Untergang für Sonne (s) und Mond (c).

(Wahrgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

Table with 5 columns: 1901, Juni, im Süd., Unte., Aufg., Unterg. Rows include 14., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 29., 30., 1. Juli.

Feuer tritt ein für den Mond: am 14. Juni, 12 Uhr Mittags, Erdnähe.

Verkehr-Nachrichten

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann.

Im Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn (alle 7 1/2 Min.) Fahrplan ab 28. April 1901.

Von Biebrich nach Mainz: 9 00 10 00 11 00 12 00 1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00 7 00 8 00 9 00

An und ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 15 Minuten später.

Von Mainz nach Biebrich: 8 00 9 00 10 00 11 00 12 00 1 00 2 00 3 00 4 00 5 00 6 00 7 00 8 00

An und ab Station Kaiserstrasse-Centralbahnhof je 5 Minuten später.

Nur Sonn- und Feiertags.

An Wochentagen ab 3. Juni bis 1. September. Sonn- und Feiertags ausserdem Extratouren. Extraboots für Gesellschaften.

Frachtgüter Mk. — 35 per 100 Kg.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 13. Juni. 163. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Undine.

Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Zwischenakts- und Schlussmusik im 4. Akt mit Verwerthung Lortzing'scher Motive der Oper „Undine“ von Josef Schlar.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Professor Schlar.

Regie: Herr Dornewass.

Personen:

Bertoldo, Tochter des Herzogs. Heinrich. Ritter Hugo von Ringelstein. Rühleboren, ein mächtiger Wasserhahn.

Herr Manoff. Herr Ruffen. Fräulein Schwark. Fräulein Robinson.

Herr Schwager. Herr Denke. Herr Rudolph.

Ein Kautler des Herzogs Heinrich, Erbe des Reichs. Ritter und Frauen. Wägen. Jagdgefolge. Knappen. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Gespenstliche Erscheinungen. Wassergeist.

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe, der zweite in der Reichsstadt im Herzoglichen Schlosse, der dritte und vierte spielen in der Nähe und auf der Burg Ringelstein.

Am 2. Akt: Recitativ und Arie zu Lortzing's „Undine“, componirt von Ferd. Humbert, gesungen von Herrn Manoff.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen, arrangirt von Annetta Waldo, angeführt von den Damen des gesammten Balletpersonals.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schlar. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.

Nach dem 1. und 2. Akt findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Mittlere Preise.

Freitag, 14. Juni. Bei aufgehobenem Abonnement. Carmen. Große Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von L. Meilhac und L. Halévy. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise. Samstag, 15. Juni: Geschlossen. Sonntag, 16. Juni: Oberau.

Reichshallen-Theater, Sifiststraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Abends 8 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 13. Juni. 453. Abonnements-Vorstellung

Mauerblümchen.

Puffspiel in 4 Akten von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

Regie: Hans Manuff. Personen:

Justus Börmann, Tapeten-Fabrikant. Hans Manuff. Paul Börmann, sein Neffe. Gustav Rudolph. Eduard Marberg. Otto Kienkerl. Henriette, seine Frau. Sofie Schenk. Edith, seine Tochter. Gerold Walden. Spangenberg, penl. Beamter. Gustav Schulze. Franziska, seine Tochter. Helene Kopmann. Maxim Holz. Max Engelsdorff. Doctor Lucas. Hans Sturm. Jenny, seine Tochter. Elise Lillmann. Hermann. Ely Daburg. Professor Kremmich. Richard Gortler. Commissionsrath Hermann. Hermann Kunz. Antiquarier Engel. Carl Schöff. Krause, Tapezierer. Albert Rosenow. Brigitte, Haushälterin. Clara Krause. Hingz, Buchhalter. Georg Albr. Antonie, Dienerin. Minna Ute. Lorenz, Diener. Richard Kron.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Das Residenz-Theater bleibt Ferien halber vom 14. Juni bis 30. August 1901 geschlossen.

Walthalla-Theater.

Donnerstag, 13. Juni. Wie man Männer fesselt.

Baudeville in 3 Akten und einem Vorspiel von A. Mars und M. Hennequin. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Otto Gleichsch. Musik von Victor Meyer.

Inscenirt von Hans Roswith. Dirigent: Kapellmeister Heistik.

Personen:

Fürst Nikt von Xenophont. Herr Endtressel. Marquis von Beaumene. Herr Roswith. Baron George von Chatteraun. Herr Jäger, a. G. Baronin Edith von Chatteraun. Fräulein Scholz. dessen Frau. Fräulein Weger. Kitty, deren Nichte. Fräulein Fischer. Theda, erste Tänzerin an der Pariser Oper. Fräulein Fischer. Madame Maréchal, erste Garderobiere an der Pariser Oper. Fräulein Genell. Fred, Kammerdiener des John. Herr Gemeyer. Londinet, Hotelier. Herr Zetzky. Célestine, Kapellmeister d. Fanfare von Bidode. Herr Rifer. Olympia. Fräulein Weiden. Florentine. Fräulein Bodhausen. Clarinde. Fräulein Laß. Mariette. Fräulein Walden. Rosine. Fräulein Gimpeter. Nella. Fräulein Gollisch. Octavie. Fräulein Galm. Margot. Fräulein Waldmih. Ein alter Herr. Herr Stuger. Ein Habitus. Herr Obal. Zweiter Habitus. Herr Junior. Ein alter Habitus. Herr Lan. Joseph. Herr Carlo. Ein Portier. Herr Walter. Ein Biecolo, im Strandhotel. Herr Haber. Ein Groom. Herr Wadenstein. Eugène, Oberkellner. Herr Zängler. Ein Bistunge. Fräulein Galm. Ein Träger. Herr Dahl. Sophie, Kammermädchen der Baronin. Fräulein Gidner. Ein Jaspicent. Fräulein Hennig. Ein Theaterdiener. Herr Baumann. Eine alte Dame. Fräulein Osten. Gemeinderäthe, Musikanten, Feuerwebränner, Kurgäste, Kinder, Hotelpersonal, Bedienter. Bühnenpersonal. Anfang 7 1/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 13. Juni. Morgens 7 Uhr:

Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leit. „g: Herr Concertmeister A. van der Voort.

1. Choral: Jerusalem, du hochgebaute Stadt. Maillart.

2. Ouverture zu „Das Glocken des Eremiten“.

3. Paraphrase über das Lied: Santa Lucia. Schultze.

4. Veilchen am Wege, Walzer. Fetris.

5. Abschiedsständchen. Herfurth.

6. II. Marsch-Potpourri. Bach.

7. Die lustige Nina, Polka. Ziehrer.

Nachmittags 4 Uhr: Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

1. Ouverture zu „Die Vestalin“. Spontini.

2. Im Walde, Charakterstück. Stephen Hellag.

3. Liliput-Polka. Fairbach.

4. Variationen über ein Negerlied aus Kentucky. Wüerst.

5. Weis, Weib u. Gesang, Walzer. Joh. Strauss.

6. Ouverture zu „Der Bettelstudent“. Millöcker.

7. Wiener Volksmusik, II. Potpourri. Komzák.

8. Die Jagd nach dem Glück, Bravour-Galopp. Eilenberg.

Abends 8 Uhr:

1. Kaiser Franz-Joseph-Marsch. Ed. Strauss.

2. Michel Angelo, Concert-Ouverture. Gada.

3. La Source, Ballet-Suite. Delibes.

4. Andante aus der G-dur-Sonata op. 14. Beethoven.

5. VI. ungarische Rhapsodie. Liszt.

6. Vorspiel zu „Lohengrin“. Wagner.

7. Eternelle ivresse, Walzer. Ganne.

8. Fantasie aus „Aida“. Verdi.

Nicht hohe Bäume machen den Wald allein,
Das stämmige Unterholz will auch beachtet sein.
C. Schultes.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Mutter Ortlands Kinder.

Erzählung von Hermann Birkenfeld.

Nun sah sie auf dem Bod, lenkte die Pferde trotz ihrem Nutscher, und ließ Anfangs nur widerstrebend, bald aber unbefangener die frische Stimmung der Anderen auf sich wirken. Daß Lutz ritterlich um die Erlaubnis gebeten hatte, neben ihr sitzen zu dürfen statt im Wagen, hatte sie schon halb mit ihm ausgeföhnt; Gerthas harmloser Spott über den des Fahrers unkundigen Bruder, das frohe Lachen der beiden Mädchen hinter ihr, wirkten schließlich anstehend, und als sie an einem buchenbestandenen Gang die Pferde anhielt und Lutz den kleinen Vorrathskorb vom Wagen hob, als man im trockenen Moos ein Ruheplätzchen gefunden, nahm sie mit dem ganzen Frohsinn und dem gesunden Appetit ihrer Jugend an dem Imbiß theil. Fräulein Pflüger, mit der die rasch begeisterte anscheinungsame Gertha bereits innige Freundschaft geschlossen hatte, erschien ihr heute in weit vorthheilhaftem Lichte als bisher — in ihrer verständigen Feiterkeit so schlicht, in ihrem Entgegenkommen so herzlich — sie hatte sie doch wohl falsch beurtheilt, und ihre Eifersucht — ja, wie durfte sie denn überhaupt eifersüchtig sein! Was hatte sie neulich doch Lutz geantwortet, als er ihre Ansicht über den Besuch der Pflüger'schen Damen verlangte? — Welch' thörichten, nein, häßlichen Ideen sie doch nachgegangen hatte! Jetzt fühlte sie geradezu das Bedürfnis, ihre Gedankenfünden durch doppelte Freundlichkeit zu sühnen. Gätten Bärtlichkeitsbeweise in ihrer Art gelegen, sie wäre Lutz einfach um den Hals gefallen.

An ihre neue Freundin geschniegt, athmete Gertha mit durstigen Zügen die Waldluft.

„Woran denken Sie?“ fragte Fräulein Pflüger lächelnd.

Wie verzückt blickte die Kleine mit ihren strahlenden Augen in die lichte Blattpracht der Laubkronen droben.

„Es ist hier noch nie so schön gewesen“, flüsterte sie.

„Schwärmerin!“ rief Gertrud Pflüger. „Nur auf das Auge kommt es an, mit dem man sehen will.“

Gertha schweig. Langsam glitt ihr Blick an den silbergrauen Stämmen abwärts, in weltentrückten Träumen.

Blöglid zuckte sie zusammen, und im Nu war sie auf den Füßen.

„Da! — Ach, es giebt auch gar keinen reinen Gemüß!“

Mit zitternder Hand wies sie auf den Boden.

„Hast ne Riesenschlange entdeckt?“ lachte Gilde, gleichfalls aufspringend, und neigte den Kopf zur Erde.

„Nein, wie wundervoll!“

Jetzt bückte sich auch Fräulein Pflüger, that einen raschen Griff ins Waldkraut und hob eine im herrlichsten Smaragdgrün prangende große Eidechse empor.

„Lacerta viridis, Herr Ortland.“

Lutz trat interessiert hinzu.

„Ein seltener Gast, der gemeinhin nur in Süd-Deutschland heimisch ist. Daß sich dieses übrigens sehr hübsche Exemplar bis in unseren Wald verirrt hat, dürfte geeignet sein, Ihre Frau Mutter von der Milde unseres Klimas zu überzeugen.“ Behutsam legte er das Thier in die grüne Büchse, ohne die er selten in den Wald ging.

„Wenn der Fund des Reptils Ihre Mama in dem Entschluß, hier zu wohnen, bestärkt, verzeih' ich ihm meinen Schreck“, sagte Gertha lebhaft. Nun die Eidechse in sicherem Verschluß, wuchs ihr wieder der Muth.

„Ist Frau Oberamtmann so sehr empfindlich?“ fragte Gilde zweifelnd.

Gertrud Pflüger schweig ein paar Sekunden, ehe sie mit halbblauer, verschleierter Stimme sprach: „Sie ist etwas rheumatisch und dann oft bösen nervösen Zufällen ausgeleht.“

Gilde packte die Nestle des Imbisses in den Vorrathskorb.

„Rheuma und Nerven!“ dachte sie mit gelindem Anebenlegenheitsbewußtsein. „Willst Du das arme Thier

wirklich mit nehmen?“ fragte sie nun, Lutzens Büchse hochhaltend.

„Aber selbstverständlich; ich bin Fräulein Pflüger für den glücklichen Fang sehr dankbar.“

„So? Ich verstehe nur nicht, welches Glück es gewähren kann, ein harmloses Thier gefangen zu halten.“

„Tröste Dich, verstehst noch mehr nicht —“

„Zum Beispiel Lutzens Chemikern“, rief Gertha.

Gilde schweig, klappte den Deckel auf den Korb und trug diesen nach dem Wagen.

Sie wollte sich eigentlich jetzt nicht ärgern, und nun — nun hatte seine Rücksichtslosigkeit sie doch verletzt.

„Darf ich nicht gelegentlich bei Ihren Versuchen zuschauen?“ fragte Fräulein Pflüger.

Gertha sah sie erschrocken an.

„Aber Fräulein Gertrud! Sie würden's bald leid werden. Ruh, die Lust!“

Fräulein Pflüger lächelte.

„Biel habe ich mich freilich nicht mit exakten Wissenschaften beschäftigt und bin in der Chemie noch nicht bis zur Molekulanalyse gekommen —“

Lutz Ortland startete sie offenen Mundes an.

„Ich staunte vorhin schon über die rasche Bestimmung der Eidechse, und nun höre ich, daß Sie selbst —“

„Ach, es ist nicht der Rede werth. Einfache Darstellungen und ein bißchen qualitative Analysen weiter nichts. Einer meiner Lehrer in Breslau hatte eine besondere Vorliebe für chemische Versuche und zum Schrecken Mamas mich zu seiner Famula gemacht.“

„Famula, was ist das?“ fragte Gilde.

„Haus's Wagner ins Weibliche überseht“, antwortete Fräulein Pflüger.

Diese Antwort verstand Gilde nun wieder nicht, fragte aber nicht weiter, und sah nur mit einem mißtrauischen Seitenblick auf die Fremde, deren merkwürdige Kenntnisse Lutz jetzt geradezu begeisterten.

„Das trifft sich ganz vortreflich, Fräulein Pflüger, das hätte ich mir ja nie träumen lassen. Nichts könnte mir willkommener sein als eine verständige Hülfe.“

„Verständig oder nicht. Also — engagirt?“ sagte Gertrud Pflüger und hielt ihm die offene Hand hin.

Fröhlich schlug er ein.

Gilde fühlte etwas wie einen leisen Schmerz, ein Zucken in der Brust.

Sie konnte ihm die Gehülfin nicht sein!

Während die beiden sich in Erörterungen ergingen, die ihr völlig unverständlich blieben, lehnte sie still an einem Stamm, gedankenschwer ein paar Halme zerpflügend.

Nach einer Weile mahnte Gertha zum Aufbruch.

Gilde hatte vorher von einem Bildwechsel gesprochen, hier in der Nähe, den sie ihnen zeigen wollte.

So ging man zum Wagen zurück, und Gilde griff nach dem Korb, ihn hinaufzusetzen.

Vergebens suchte Lutz ihr die Handreichung abzunehmen.

„Laf!“ sagte sie kurz. Das war nicht Trost, nicht Unwillen. Nur ein instinktiver Trieb, sich nützlich zu machen.

Denn sie war sich wieder einmal so überzählig vorgekommen — wie gestern Abend.

Schweigend lenkte sie den Wagen über die ausgefahrenen Geleise winterlicher Holzfuhrer. Lutz und Gertha fanden sich kaum noch zurecht, und letztere fragte, ob man sich denn überhaupt noch auf Löffeler Jagdgrund befinde.

„Da hast Du den Beweis“, antwortete Gilde, mit dem Beitschenstod seitwärts deutend nach einer Blöhe, auf der ein halb Dutzend Rehe an den Galmstippen naschten.

„Solche Jagd hat der Finnenberger nicht mehr; denn sein Administrator hat während seiner Abwesenheit weniger gehegt als Gerhard und ich. Er war kein Jäger.“

„Ist der Baron einer?“ fragte Fräulein Pflüger.

„Ich glaube ja.“

„Er wird demnächst die von uns gepachtete Jagd selbst übernehmen“, bemerkte Lutz.

Gilde warf einen erschrockenen Blick zu ihm empor. Dann hieb sie auf die langsam hintrottenden Pferde los.

Das vertraulich äsende Bild flüchtete waldeinwärts.

Ihr war der Abend verdorben. Das fehlte noch, daß er dem Finnenberger die Jagd abtrat, um sich völlig hinter Herbarien und Retorten zu verschanzeln!

Der Weg machte eine scharfe Biegung um den Berggang herum, und nun wußte das Geschwisterpaar, wo es war.

Auf fast senkrecht abfallender Wand ragten, wie mit dem Gestein verwachsen, die trutzigen Thurmzacken eines Edelsitzes.

„Eine stolze Feste!“ rief Fräulein Pflüger.

„Sie ist jünger als sie scheint, erst zu Ende des vorigen Jahrhunderts auf den Trümmern der alten, die einem Brande zum Opfer fiel, erbaut“, erklärte Lutz, sich nach den beiden im Wagen umwendend. „Dennoch sind die Finnenbergs ein altes Geschlecht, das schon zur Zeit des Baderborner Dombaus von Bischof Bernhard dem Ersten mit der Burg belehnt wurde. Jetzt wird es in der Hauptlinie nur noch durch Baron Eberhard vertreten.“

„Aber dieser sprach doch von einer Tante, die bei ihm wohnt —“

„Sie gehört eben einem Seitenzweige der Finnenbergs an.“

„Dann wär's hohe Zeit für ihn zu heirathen. Uebrigens — da — ja, wenn man vom Wolf spricht!“

Gertha schrak zusammen.

Am Begrande, die Büchse über der Schulter, stand der Baron.

Gilde wäre, wenn nicht Lutz ihr die Hand auf den Arm legte, einfach vorbeigefahren.

„Den Anstich hätten die Herrschaften mir allerdings verdorben. Wollen Sie mich als Entschädigung aber ein paar hundert Schritte mitnehmen, so will ich dennoch mein Geschid preisen, das mir auf längliche Minuten den Genuß Ihrer Gesellschaft gewährt“, sprach der Baron, den Hut in der Hand, und nestelte am Wagenleder.

„Wir ahnten nicht, daß Sie sich gerade hier angelehnt hätten“, entschuldigte Lutz.

„O, bitte! Aber — wollen Sie mich nicht der amuthigen Venkerin Ihrer Kasse vorstellen?“

„Verzeihung, Herr Baron! Gilde, Du erlaubst — meine Braut, Herr Baron von Finnenberg.“

Es war kein fremdlicher Blick, den der Baron von Gilde erhielt, und nur ein kurzes Nicken ihres Hauptes begleitete ihn. Sie hatte auch nicht Zeit, sich um den Herrn zu kümmern, mußte auf die Pferde achten — und auch keine Lust. Der Baron war ihr ja einfach gleichgültig; daß aber Lutz auch heute wieder nicht sofort an die Vorstellung gedacht hatte, ärgerte sie.

„Hoffentlich ist den Damen der gestrige Abend gut bekommen —“

Die übliche Höflichkeitsfrage.

Nur daß der Baron dabei wie auch bei der Begrüßung Gertha ansah, als gälten seine Worte ausschließlich ihr, machten sie bemerkenswerth.

Gertha kniff die Lippen zusammen und sah nach der Finne hinüber.

Von dem kleinen Eckthurm wehte eine Flagge, blau mit Gold.

„Sie haben Besuch, Herr Baron?“ fragte Lutz.

Der Baron seufzte nachdrücklich.

„Geistlichen sogar. Ein Bruder Tante Josephinens, Rath im Würzburger Domkapitel. Drüben im Dollenberg wird er übrigens mit meiner Fräulein Tante auf mich warten, so daß Sie ihn kennen lernen werden.“

Der Ton, in dem er von diesem Besuch sprach, gestattete beinahe den Schluß, als sei er ihm nicht sonderlich willkommen. War er eigentlich überhaupt kein Freund der Geistlichkeit, ein schlechter Sohn seiner Kirche? — Gertha hatte eine Vorstellung davon, was das für ihn bedeuten mochte. Neugierlich — das hatte sie ja bei der Prozeßion gesehen — „machte er mit“, aber innerlich? — Warum als unabhängiger Mann, der er war, nicht geradeheraus mit der Verhältnissen brechen, die ihm als überwunden galten? Er hätte ihr damit — oder auch mit der Vertretung eines noch so einseitigen kirchlichen Standpunktes — mehr Achtung eingeflößt, als mit diesem frivolen Zurschauftragen einer Eeringsschätzung gegen die Konfession, der er angehörte. Schließlich ging es sie ja nichts an, was er dachte oder glaubte, nur daß ihr sonniges Kindergemüth vor aller Halbheit sagte.

War er eigentlich feige? Er, derselbe Mann, von dessen Reiterkunststücken man sich in Münster Unglaubliches erzählt?

In stillem Nachdenken sah sie da. Als sie dann das Auge hob, traf sie gerade ein Strahl des feinen, so unvermuthet, ein so heißes, begehrlisches Aufleuchten, daß sie gluthübergossen den Kopf wieder abwandte.

(Fortsetzung folgt.)

Telefon No. 652.
Ferd. Alexi,
Michelsberg 9,
Colonialwaaren,
en gros. **Kartoffeln.** en détail.
8806

Kaufhaus Führer, Bambusmöbel
Kirchgasse 48,
empfiehlt für **Garten** und **Balkon**
in grösster Auswahl.
Stühle u. Tische in roth, gelb, grün schon von Mk. 2.75 an.

Robur,
preiswerthe 6-Pf.-Cigarro, empfiehlt 8165
Carl Meak, Gr. Burgstrasse 17.

Für Küser. Neue eigene Ruffe, oval, 7 Netto halt, sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres, Wagner Blum, Schachtstraße 33.

Stollwerks-Bilder aus Album I, II, III u. IV, einzeln und in Serien, sowie Liebsbilder und Briefmarken für Sammlungen in großer Auswahl vorräthig. Ankauf, Verkauf und Tausch. 6466
E. Heisswolf, Weißgirtel, 51, P. I.
Eine Villa (Waldmühlstr.) n. 10 Hm. u. Zuhör sammt schönem Garten wegen Abreise der Besizerin für 55,000 Mk. sofort zu verk. durch **J. & C. Firmenich, Hellmuthstr. 53, 8715**

la Limburger Käse
per Pfd. bei Steinen à 28 Pf.
C. F. W. Schwanke, Schwalbacher-
straße 49,
gegenüber der Gmiers- u. Platterstr. Tel. 414.

Modes.
Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämmtliche **garnirte und ungarirte Damen- und Kinderhüte**, darunter elegante Modelle, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Grosso Auswahl in federleichten Matelot- und Chassour-Hüten für die Reise. 8754
Helene Stoltzenberg,
Moritzstrasse 12.



Telephon 173.

Großer Massenfischverkauf.

Prima feinste Norderneher Angel-Schellfische
40—50 Pf. (so frisch wie im Winter).
Cablian im Ausschnitt 40—60 Pf.
Lebendfr. Rheinschleie pro Pfund 90 Pf.
Lebendfr. Rheinkarpfen, 3- bis 6-pfündige,
80 Pf.
Weilbutt im Ausschnitt 80 Pf. bis 1 Mk.
Steinbutte (ächte Turbots) pro Pfund 90 Pf.

Samstag, 15. Juni!

Gratis-Zugabe-Tag

Buchthal's Kaffee-Magazinen.

Wiesbaden: Langgasse 7.
Wellritzstrasse 10.
Webergasse 50.

Biebrich: Rathausstrasse 24.

F 57

Maschinen-Striderei
M. Schüller Nachf., Zahnstr. 14, 1,
hält f. bei allen vorkommenden Arb. bestens empf.

Schneid-, Red-, Barren und Leppich-
gestelle empf. L. Debus, Moonstraße 8. 8840
Wäsche zum W. u. B. wird angenommen
u. gut besorgt Adlerstraße 11, 1. St. 1.



eine der grössten u. angesehensten Zeitungen Nordwestdeutschlands

Hamburger Fremden-Blatt

71. Jahrg.

erscheint allabendlich in 5—11 Bogen grossen Formats.

Jedem zu empfehlen, der eine wirklich gediegene und reichhaltige Zeitungslectura wünscht, die ihn in allen Tagesfragen auf dem Laufenden erhält.

Ein Literatur- und Unterhaltungs-Blatt
mit reichem Inhalt und das
Zichungslistenblatt „FORTUNA“
als Gratis-Beilagen wöchentlich.

Wirksamstes Insertions-Organ

für alle Branchen,
weil in den gebildeten u. kaufkräftigsten Kreisen der Bevölkerung verbreitet.



Abonnement pro Quartal 6 Mk.

Inserate pro Zeile 45 Pf. (Platz-Annoncen 40 Pf.), im Familien-Anzeiger 20 Pf., im Kleinen Anzeiger 10 und 20 Pf. — Reklamen 1 Mark.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Jahrstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Adelheidstraße:**
Birk, Ecke Drantenstr.;
Jung Bwe., Ecke Adolphsallee;
Nicolas, Ecke Karlstr.;
Geb, Ecke Schiersteinerstr.
- Adlerstraße:**
Groll, Ecke Schwalbacherstr.;
Schiebeler, Ecke Schachtstr.
- Adolphsallee:**
Jung Bwe., Ecke Adelheidstr.;
Brod, Albrechtstr. 16;
Groll, Ecke Goethestr.
- Albrechtstraße:**
Brod, Albrechtstr. 16;
Linnenkohl, Ecke Moritzstr.;
Koll, Albrechtstr. 42.
- Bahnhofstraße:**
Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstraße:**
Brenz, Ecke Cleonorenstr.;
Senebald, Ecke Bismard-Ring.
- Bismard-Ring:**
Senebald, Ecke Bertramstr.;
Höfner, Ecke Bleichstr.;
Höfner, Ecke Bleichstr.;
Meinermann, Ecke Hermannstr.;
Loos, Ecke Poststr.
- Bleichstraße:**
Schaal, Ecke Helenestr.;
Scherger, Ecke Hellmuthstr.;
Weimer, Ecke Walthamstr.;
Höfner, Ecke Bismard-Ring.
- Blicherstraße:**
Höfner, Ecke Bismard-Ring;
Höfner, Ecke Blicherstr. 24.
- Bülowstraße:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.
- Dambachthal:**
Gendrich, Ecke Kapellenstr.
- Dohheimerstraße:**
Kray, Dohheimerstr. 22;
Berghäuser, Ecke Himmernannstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

- Drudenstraße:**
Weber, Ecke Seerobenstr.
- Cleonorenstraße:**
Prinz, Ecke Bertramstr.
- Emserstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Faulbrunnenstraße:**
Engel, Ecke Schwalbacherstr.
- Feldstraße:**
Herrmann, Feldstr. 2;
Hörb, Feldstr. 19.
- Frankenstraße:**
Rudolph, Ecke Walthamstr.;
Schnarr, Frankenstr. 17.
- Friedrichstraße:**
Philippi, Ecke Reugasse;
Weißegel, Ecke Schwalbacherstr.
- Goethestraße:**
Krieger, Goethestr. 7;
Groll, Ecke Adolphsallee;
Kees, Ecke Moritzstr.;
Sauter, Ecke Drantenstr.
- Gustav-Adolfstraße:**
Dieh, Ecke Hartingstr.
- Hartingstraße:**
Dieh, Ecke Gustav-Adolfstr.
- Helenestraße:**
Schaal, Ecke Bleichstr.;
Dehlschläger, Ecke Wellritzstr.
- Hellmuthstraße:**
Haybach, Ecke Wellritzstr.;
Härgener Nachf., Hellmuthstr. 35;
Scherger, Ecke Bleichstr.
- Herderstraße:**
Loß, Ecke Römerstr.
- Hermannstraße:**
Meinermann, Ecke Bismard-Ring.
- Herrngartenstraße:**
Geraud, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:**
Petry, Steingasse 6.

- Jahnstraße:**
Schmidt, Ecke Wörthstr.
- Kaiser Friedrich-Ring:**
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Wobach, Ecke Jahnstr.
- Kapellenstraße:**
Gendrich, Ecke Dambachthal.
- Karlstraße:**
Nicolas, Ecke Adelheidstr.;
Reef, Ecke Rheinstr.
- Kellerstraße:**
Lendle, Ecke Süßstr.;
Hörb, Feldstr. 19.
- Körnerstraße:**
Loß, Ecke Herberstr.
- Kirchgasse:**
Wirth Nachfolger (Fr. Langsd),
Ecke Rheinstr.;
Staffen, Kirchgasse 60.
- Lahnstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Luxemburgstraße:**
Koll, Albrechtstr. 42.
- Mauergasse:**
Kempel, Ecke Reugasse.
- Mauritiusstraße:**
Minor, Ecke Schwalbacherstr.
- Michelsberg:**
Kneffel, Ecke Gemeindegasse.
- Moritzstraße:**
Linnenkohl, Ecke Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Kees, Ecke Goethestr.;
Raud, Moritzstr. 64.
- Nerostraße:**
Spelken, Nerostr. 12;
Kimmel, Ecke Röberstr.
- Reugasse:**
Philippi, Ecke Friedrichstr.;
Kempel, Ecke Mauergasse.
- Nicolastraße:**
Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

- Oranienstraße:**
Birk, Ecke Adelheidstr.;
Sauter, Ecke Goethestr.
- Philippenbergstraße:**
Dieh, Ecke Harting- und Gustav-
Adolfstr.
- Platterstraße:**
Weil, Platterstr. 42.
- Roonstraße:**
Birk, Ecke Westendstr.
- Rheinstraße:**
Wirth Nachfolger (Fr. Langsd),
Ecke Kirchgasse;
Reef, Ecke Karlstr.;
Dienstbach, Ecke Wörthstr.
- Röderstraße:**
Gron, Ecke Römerberg;
Kiffel, Röberstr. 27;
Kimmel, Ecke Nerostr.
- Römerberg:**
Kray, Römerberg 7;
Gron, Ecke Röberstr.
- Saalgasse:**
Fuchs, Ecke Webergasse.
- Schachtstraße:**
Schiebeler, Ecke Adlerstr.
- Scharnhorststraße:**
Meinermann, Ecke Westendstr.
- Schiersteinerstraße:**
Geb, Adelheidstr. 76.
- Schwalbacherstraße:**
Groll, Ecke Adlerstr.;
Minor, Ecke Mauritiusstr.;
Engel, Ecke Faulbrunnenstr.;
Weißegel, Ecke Friedrichstr.
- Sedanplatz:**
Höfner, Westendstr. 1.
- Sedanstraße:**
Fischer, Walthamstr. 31.
- Seerobenstraße:**
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Weber, Ecke Drudenstr.
- Steingasse:**
Petry, Steingasse 6;
Kray, Steingasse 17.

- Süßstraße:**
Lendle, Ecke Kellerstr.
- Tannosstraße:**
Ortenswald, Tannosstr. 34.
- Walthamstraße:**
Wenzel, Emserstr. 48.
- Walramstraße:**
Fischer, gegenüber Sedanstr.
Rudolph, Ecke Frankenstr.;
Weimer, Ecke Bleichstr.
- Webergasse:**
Fuchs, Ecke Saalgasse.
- Wellritzstraße:**
Haybach, Wellritzstr. 22;
Dehlschläger, Ecke Helenestr.
- Westendstraße:**
Höfner, Westendstr. 1;
Birk, Ecke Roonstr.;
Meinermann, Ecke Scharnhorststr.
- Wörthstraße:**
Dienstbach, Ecke Rheinstr.;
Schmidt, Ecke Jahnstr.
- Yorkstraße:**
Loos, Ecke Bismard-Ring.
- Zimmermannstraße:**
Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.
- Zernstr.**
Ferner in
- Biebrich:**
Heinz, Scherer, Rathausstr. 11
- Bierstadt:**
Carl Häuser, Rathausstr. 2
- Dohheim:**
Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
- Erdbenheim:**
Eiselt, Ortobener, Kloppehstr.
- Kambach:**
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
- Honnenberg:**
Philippine Wiesendorn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Frei-Beilagen.
Sämtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Ich beehre mich hierdurch mitzutheilen, daß das bisher von meinem Manne geführte

Maurer-Geschäft

nebst Ringofenziegelei

von mir und meinem Sohne in unveränderter Weise weiter betrieben wird.

Frau H. C. Böhles Wwe., Bertramstraße 1.

8871

TILLY BUSCH GEORG STEIGER

Verlobte.

Kastel a. Rh. Wiesbaden
12. Juni 1901.

8870

Dankfagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme an dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden Gatten, unseres guten Vaters, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pfarrers Friedrich und die zahlreiche Beweistheiligung seiner Collegen, der Schlosser-Juangs-Jungung Wiesbaden, sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Helene Müller, Wwe.,
nebst Kindern.

Leset Alle!

Anzüge w. u. Gar. u. Maß angef., Hof, 3.50 RT.,
Hederger 9 RT., Röcke gewond. 6 RT., sowie
getr. Kleid. get. u. rep. h. H. Kleber, Herrnhut.,
Rufstr. 6, u. Wilhelmstr. Ruffstr.-Coll. a. D. 8861

Räthchen!

vergessen Sie nicht eine
Flasche

feinst. Salatöl

von einer der Drogereien
Fritz Bernstein,
Wellritzstr. 25
oder Moritzstr. 9,
mitzubringen. 8867
— Sie wissen doch, daß der
letzte Salat durch obiges
Öl am besten geschmeckt hat.



Wellritzstr.
33.
Tel. 2234.



Filiale:
Moritzstr.
44.

Consume Frickele

Von täglich frischer Zufuhr in Eispackung empfehle:

Feinste grosse Angel-Schellfische
per Pfd. 40, mittel 30, kleine 20 Pf.

Feinsten fetten Cabliau im ganzen Fisch 20 Pf.

Feinsten Seehecht im ganzen Fisch 35 Pf.

Lebendfr. Flusshecht, Tafelzander, Rechte Seezungen (Soles), Rothzungen
(Limandes, Malvoles).

Feinster Steinbutt (Turbot) 80, Heilbutt im Ausschnitt 80 Pf.

Feinster rothfl. Salm

Elb-Salm

Rhein-Salm

Mk. 1.50.

Mk. 2.—

Mk. 2.50.

Feinste Lachsforellen Mk. 1.20.

Lebende Hummern.

Alle Fischconserven und Marinaden, Oelsardinen, Kronenhummer, nur
beste Marken.

Feinste Isländer Matjes-Häringe.

Feinste Kieler Schleibücklinge, Lachshäringe, geräuch. Schellfische,
Aale, Lachsanschnitt.

Täglich frisch gebackene Fische.

Münzberger Ochsenwurstsalat. — Gemüse-Conserven und Compotfrüchte
wegen vorgerückter Saison bedeutend billiger.

Jetzt: 33. Wellritzstrasse 33.

Die älteste Zeitung der Handels- und Industrie-Stadt Fürth (Bayern), 54,000 Ein-
wohner, ist das

„Fürther Tagblatt“.

Gegründet 1839.

Unparteiisches und unabhängiges Organ für Jedermann.

Es erscheint täglich (Sonntag ausgenommen) mit dem General-Anzeiger für
Härnberg-Fürth in einer Stärke von mindestens 8-24 Seiten und kostet die Heft
(41 mm breit) nur 10 Pf. Heftweise 20 Pf. Beilagen 4 Mk. das Tausend incl. Postgebühren.
Abonnement durch die Post pro Quartal Mk. 1.65. Inserate haben den
besten Erfolg.

Verloren.

Auf dem Wege von der Sophienstraße über
Bierfabrik Warte, rechte Bierfabrikstraße bis
Alwinenstraße am Dienstag Abend eine

Damen-Uhr

(zum Aufstecken) mit Monogr. M. D. verloren.
Gegen gute Belohnung abzugeben. Alwinenstraße 16.

Ein silb. Damen-Uhr mit Dolchgehänger
verl. Gegen gute Bel. abzugeben. Adolphstraße 31, 2.

Rother Fächer verloren

am Freitag Abend auf dem Wege vom Hof-
Theater, Pankleinststraße, Hainweg, Guck-
Freytagstraße bis Alwinenstraße. Gegen Belohnung
abzugeben Alwinenstraße 22.

Entlaufen ein schwarzer

Mattensänger.

Abzuweiden bei Ritter. Unter den Eichen.

Darlehen

von 300 Mark suche
gegen hohe Provision
auf kurze Zeit, mehrfache Sicherheit. Gest. Off.
unter G. G. 146 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ca. 4 Monate altes Kind wünscht man in
Pflege zu geben, am liebsten bei einer
Hebamme. Offerten erbitte bis
frühestens Samstag, 15. Juni, unter L. M. 209
an den Tagbl.-Berl. einzureichen.

S..... D..... R..... Grühl!!

Holt Dir bitte Bef. mit. Anfangsb. Deines u.
meines Namens, wo gewünscht. Herzl. Gr. M.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigstgeliebten Mann und Vater, unsern unver-
glichen Sohn und Bruder, Schwiegerjohn, Schwager, Onkel und Neffen,

Herrn Philipp Ohly, Sattlermeister,

nach langem Leiden im Alter von noch nicht 23 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitte!

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Minna Ohly, geb. Färber.

Die Beerdigung findet Freitag, den 14. Juni, Nachmittags 5 Uhr, vom Trauer-
hause, Feldstraße 4, aus statt. 8868

Plakate

„Möblierte Zimmer“,
auch aufgezogen, vor-
züglich im Tagblatt-
Verlag, Langgasse 27.

Kranken-Fahrrad,

gebraucht, zu kaufen gesucht Bad Nereuthal,
Zimmer No. 1.

In dem Hause Moritzstraße 6 ist ein

Weinkeller

für etwa 30 Hektol Wein sogleich zu vermieten.
Näh. Landbesitzerin, Rheinstraße 36, bei dem
Hausmeister Volk. F 268

Wohnungs-Gesuch.

Alte Dame a. best. St. (Pbrenol.)
sucht 1. 1. Juli o. Aug. 2 Zim. u. Küche.
Off. u. Preisang. sub H. F. 748 an
Maassenstein & Vogler A.-G.,
Wiesbaden, Adolphstraße 7. 5782

Am 1. Juli oder später eine
schöne Zimmerwohnung
mit Zubehör gesucht. Offerten unter T. M. 216
an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen lang das Weisengutshaus unent-
geltlich erlernen. Zu erf. im Tagbl.-Berl. 8841

Schreib-Gehülfe sofort gesucht

Weberstraße 52. 8879

Verloren

In der Adolphstraße, zwischen Goethe- u. Schlichter-
straße, Mittwoch Abend gegen 1/8 Uhr eine

wildled. braune Damengürteltasche,

welche ungefähr 35 RT. und zwei goldene Ringe
enthält. — Gegen gute Belohnung abzugeben
Schöne Aussicht 8.

Verloren

am Dienstag ein goldenes Ketten-Armband
mit Edelsteinen in der Nähe des Tennisplatzes
oder auf dem Wege dorthin. Abzugeben gegen
gute Belohnung Bierfabrikstraße 8a.

Sanction-Verordnungen

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 6. Juni: dem Hausdiener Christian
Winkelbach e. T., Minna Ella; dem Kaufmann
Matthias Benz e. S., Hermann Joseph Heinrich.
8. Juni: dem Ingenieur Franz Schmidt e. S.,
Walther Theodor Werner; dem Decorations-
malergehülften Wilhelm Häder e. S., Otto
Wilhelm; dem Fabrikanten künstlicher Augen
Albert Müller e. S. 9. Juni: dem Schmiedgeh.
Georg Beder e. T., Emma Christiana. 10. Juni:
dem Portiermeister Georg Gotta e. T., Alma.
11. Juni: dem Architekten Ludwig Weurer e. S.;
dem Rediger der Methodengemeinde August
Barnikel e. S., Theodor Arthur.
Angeboten. Berw. Schuhmachermeister Johannes
Jand hier mit der Wittwe Margarethe Kell, geb.
Strunt, hier. Geliebte Rechtsconsulent Jean
Knecht hier mit Gertrude Lambert hier. Tagl.
Valentin Alex zu Biersberg mit Johanne
Philippine Hans zu Biersberg. Antscher Adolf
Haag zu Biersberg mit Pauline Huber dal.
Postillon Philipp August Knopp hier mit
Philippine Dehmer zu Nohlden. Glendreher
Johann Hiermann zu Ransheim mit Otilia
Abendhahn daleth.
Gestorben. 11. Juni: Privatier Joseph Stumpf
aus Stuttgart, 63 J. 12. Juni: San.-meister
Philipp Ohly, 27 J.; Ländlicherling Adolf
Lohmeier, 15 J.; Privatier Ferdinand Schläm,
76 J.

Aus den Sonnenberger und Rumbacher Civilstandsregistern.

Geboren. 20. Mai: dem Tischlermeister Georg
Wilhelm Huber zu Sonnenberg e. T., Frieda
Auguste Luise; dem Schlossergehülften Andreas
Anton August Jek e. T., Karoline Katharine.
22. Mai: dem Maurer Karl Ludwig Wähu
e. T., Emilie Karoline Sofie Wilhelmine; dem
Bierbrauer Peter Born e. S., Peter Wilhelms;
dem Bäcker Heinrich Schäfer zu Rumbach e. T.,
Elise Luise Wilhelmine.
Angeboten. 19. Mai: Maurer Wilhelm Christian
August Schwen zu Rumbach mit der Näherin
Maria Henriette Philippine Trebbach zu Sonnen-
berg. 20. Mai: Maurer Johann Georg Philipp
Christian Heiliger mit Wilhelmine Christiane
Philippine Schmidt, ohne Beruf, Beide zu
Sonnenberg.
Berchehlt. 18. Mai: Schachtmeister Christoph
Schulz mit der Dienstmagd Kathilde Christiane
Hammerichmidt, Beide zu Rumbach. Räder-
meister Karl Reinhard Wagner mit Christiane
Bach, ohne Beruf, Beide zu Sonnenberg. 24. Mai:
Fuhrmann Johannes Schuler mit der Wälerin
Johanna Philippine Frey, Beide zu Sonnenberg.
25. Mai: Gärtner Karl Dienstbach mit Christiane
Marie Philippine Beder, ohne Beruf, Beide zu
Sonnenberg. 27. Mai: Schreiber Karl Emil
Hermann Brechteder mit dem Monatsmädchen
Christiane Wilhelmine Jakobine Trebbach, Beide
zu Sonnenberg.
Gestorben. 28. Mai: Racht Jakob Beder, 56 J.
29. Mai: Privatier Wilhelmine Glocke zu
Sonnenberg, 79 J. 30. Mai: Emma Auguste,
T. des Steinhauses Georg Gödel, 1 J. 31. Mai:
Pauline, T. der Näherin Pauline Maria
Karoline Jekhardt zu Rumpenheim, 3 J.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 12. Juni 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pf. Sterling = M 20.40; 1 Franc, 1 Lire, 1 Peseta, 1 Lei = M 0.80; 1 Oester. u. i. G. = M 2; 1 fl. u. Whrg. = M 1.70; 1 Oester. ungar. Krone = 0.80; 1 fl. holl. = M 1.70; 1 skand. Krone = M 1.25; 1 alter Gold-Rubel = M 2.00; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = M 2.15; 1 Peso = M 4; 1 Dollar = M 4.20; 7 fl. süddeutsche Whrg. = M 12; 1 Mk.-Dka. = M 1.50; 100 fl. Oester. Konv.-Münze = 105 fl. Whrg. - Reichsbank-Disconto 4 p.Ct.

Staatspapiere.		Grossen von 90		Ch. B. An. u. S.		Pr.-Obl. v. Transp.-A.		Fr. H.-B. S. XIV		North. Pac. Prior. L.	
3 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	99.40	93	24	do. 600r	392	4	do. XVI u. XVII	99.30	4	Oregon u. Calif. I M.
3 1/2	do.	99.60	96	7	do. 600r	892	4	do. XVIII	100.60	5	> Railr. Nav. Cons.
3 1/2	do.	88.30	97	15	Ch. B. Sib. Br.	81.50	4	do. XIX	100.	4	Pac. of Missouri I M.
3 1/2	Pr. c. St.-A. (abg.)	99.20	102	14	> D.G.u.Si.S.	230.25	4	do. XX u. XXI	92.40	6	do. cons. Mtg.
3 1/2	do.	99.50	101.25	16	> Fbr. Gldbg.	180.50	4	do. XXII u. XXIII	92.40	6	do. Lex. Div. I Mtg.
3 1/2	do.	88.30	101.25	20	do. Griech.	222.80	4	do. XXIV	92.40	5	Pittab. Cine. Ch. St. L.
4	Bad. St.-A.	103.70	101.25	20	Ch. F. v. Höchst	340.	4	do. XXV	92.40	6	Sau. Fr. u. Nrth. P. I. M.
3 1/2	do. O. (abg.)	96.70	100.80	5	do. Mühlh.	85.	4	do. XXVI	92.40	6	South. Pac. S. A. I. M.
3 1/2	do.	96.60	100.80	5	Chem. Albert	153.	4	do. XXVII	92.40	6	do. S. B. I Mtg.
4	Bayr.	96.90	102.	5	do. v. 89	80.	4	do. XXVIII	92.40	6	do. I Mtg.
3 1/2	> E. B. O. u. A. A.	96.90	102.	10	do. von 97	101.90	4	do. XXIX	92.40	5	do. cons. I Mtg.
3 1/2	> E. B. Anl.	83.70	102.	10	do. von 86	101.80	4	do. XXX	92.40	5	Stockt. Copper Ctr. G.
3 1/2	Hamb. St.-Rente	98.	102.	0	do. von 89	99.20	4	do. XXXI	92.40	6	St. La. Frc. M. W. Div.
3 1/2	do.	95.90	102.	7	do. von 96	98.20	4	do. XXXII	92.40	6	St. Louis Wch. u. W.
4	Gr. Hess.	102.60	102.	11	do. von 97	98.20	4	do. XXXIII	92.40	6	Union Pacific I Mtg.
3 1/2	do. (v. 99)	85.30	102.	15	do. von 99	93.20	4	do. XXXIV	92.40	6	West. N.-Y. u. P. I. M.
3 1/2	Sächsische	85.70	102.	15	do. von 99	93.20	4	do. XXXV	92.40	6	> Gen. M. Bds. u. C. 97.
3 1/2	Württ. A.	103.70	102.	15	do. von 99	93.20	4	do. XXXVI	92.40	6	> (Income-Bds.)
3 1/2	do. (abg.)	96.	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XXXVII	92.40	6	
3 1/2	do.	85.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XXXVIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.70	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XXXIX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XL	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XLI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XLII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XLIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XLIV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XLV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XLVI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XLVII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XLVIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. XLIX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. L	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LIV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LVI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LVII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LVIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LIX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXIV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXVI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXVII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXVIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXIX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXIV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXVI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXVII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXVIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXIX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXIV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXVI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXVII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXVIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXIX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXIV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXVI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXVII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXVIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXIX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXIV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXVI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXVII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXVIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXIX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXX	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXXI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXXII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXXIII	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXXIV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXXV	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.	12	do. von 99	93.20	4	do. LXXXXXXVI	92.40	6	
3 1/2	do.	96.90	102.								